

WHAT
THE HELL
IS A
SNOW
PARK?

SI**OW**
PARKS

What the hell is a Snowpark

Was ist ein Snowpark? Eine scheinbar einfache Frage, mit jedoch unzähligen möglichen Antworten.

Grundlegend sind für uns Snowpark aus Schnee gebaute Infrastrukturen mit einem Fokus auf Action Sport. Damit begrenzen wir uns nicht auf das

typische Bild des „Freestyleparks“, sondern machen unsere Produkte bewusst einer breiten Gästegruppe zugänglich. Klar nach Zielgruppen und setzung klassifiziert haben wir unser Verständnis welche Ausprägungen von Snowparks es gibt für Sie übersichtlich aufgearbeitet.

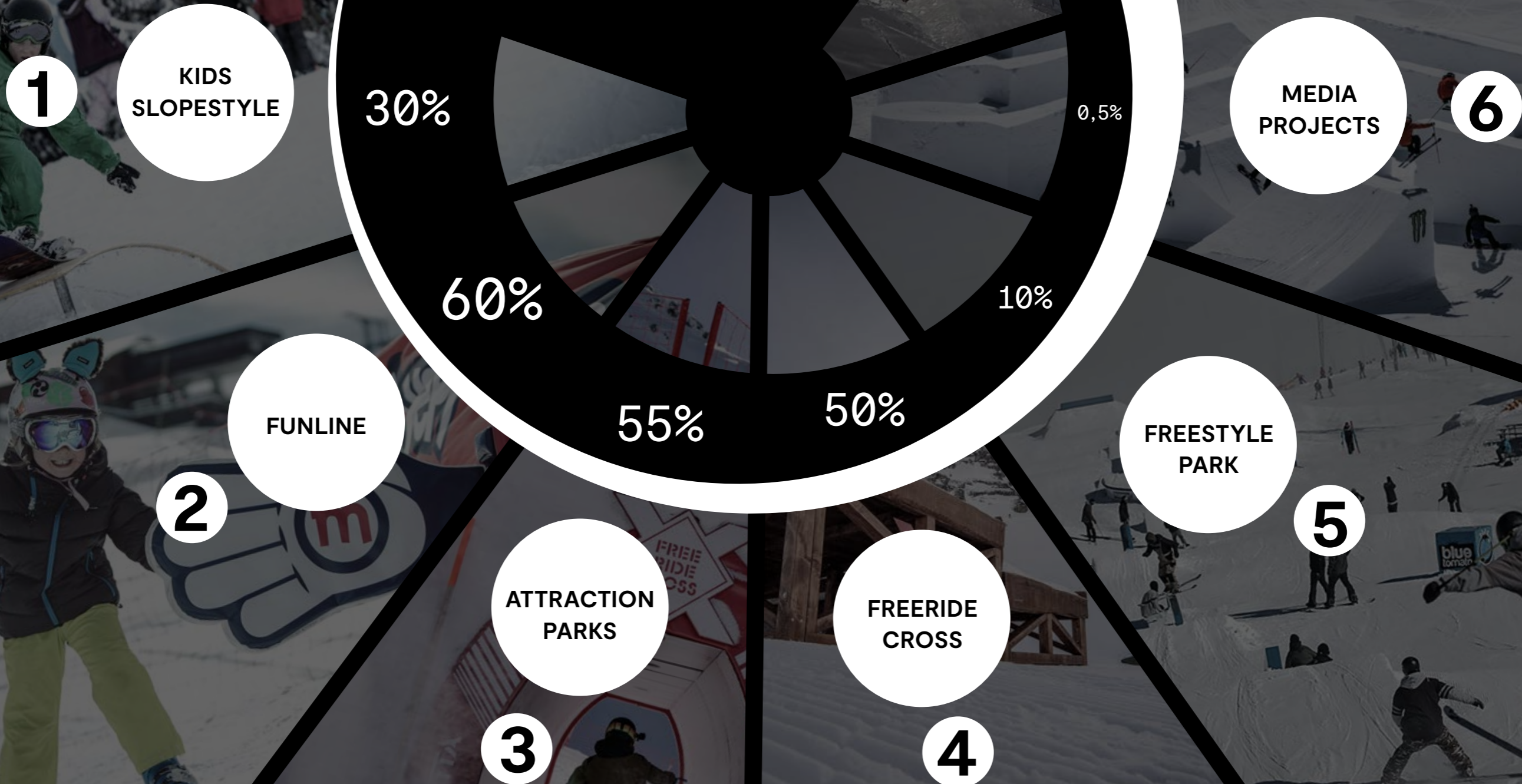
Setup Snowpark
Kidsland Slope Style
Area Pro Park Terrain Park Funline
Cross Easypark Funline Medium
Cross Halfpipe Freestyle Park Pro
Snowpark Funline Funarea Big Air
Slope Style Freestyle Area
Terrain Park Skicross Boarder Cross
Setup Snowpark
Kidsland Slope
Area Pro Park Terrain
Cross Easypark Funline
Cross Halfpipe
Snowpark Funline
Slope Style Pro
Terrain Park
Funline Medium
Halfpipe Freestyle
Funarea

Boarder
Pro Setup Snow
Kidsland Slope
Pro Park Terrain
Easypark Funline
Halfpipe Freestyle
Funarea

Die Antwort gibt es auf der nächsten Seite.

Was sind die 7 Snowpark Kategorien?

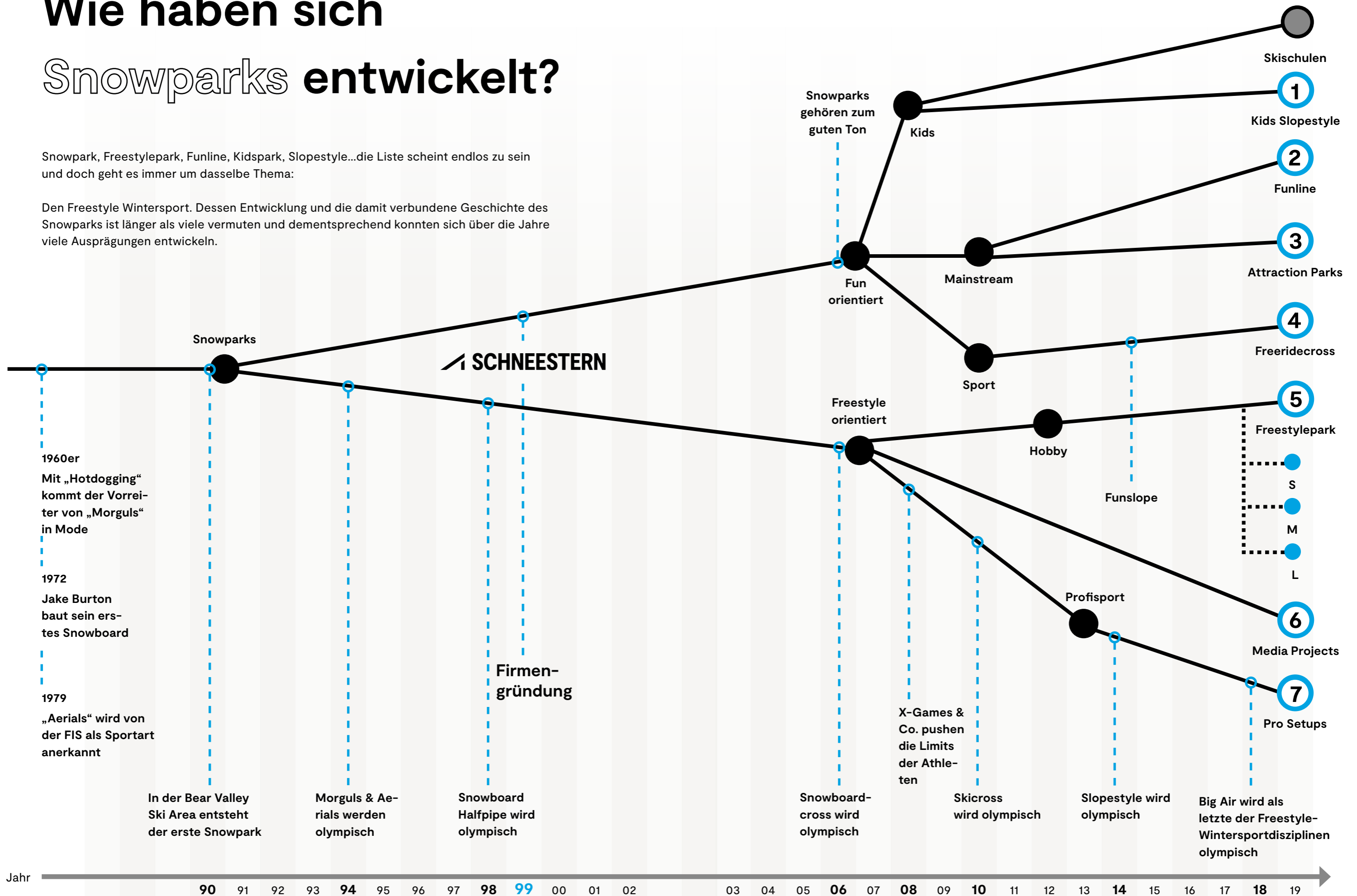
Wie viel Prozent der Gäste nutzen Snowparks?



Wie haben sich Snowparks entwickelt?

Snowpark, Freestylpark, Funline, Kidspark, Slopestyle...die Liste scheint endlos zu sein und doch geht es immer um dasselbe Thema:

Den Freestyle Wintersport. Dessen Entwicklung und die damit verbundene Geschichte des Snowparks ist länger als viele vermuten und dementsprechend konnten sich über die Jahre viele Ausprägungen entwickeln.



Was unterscheidet die verschiedenen Snowparks?

Snowpark ist nicht gleich Snowpark. Das haben wir ja schon gelernt, aber worin genau bestehen die Unterschiede? Für uns in erster Linie in der Wirkung auf Ihre Gäste. Sie wollen möglichst viele Gäste als Nutzer in Ihrem Snowpark haben? Dann haben wir die richtige Anlage für sie, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen!

Oder wollen Sie mit einem medienträchtigen Event-Setup in den Abendnachrichten landen? Gemeinsam erarbeiten wir ein spektakuläres Setup für Sie! Wir bieten Ihnen ein Medienhighlight, welches Sie von der Konkurrenz abhebt.

Selbstverständlich gibt es auch Ansätze für das ganze Spektrum. Und ein ganzheitliches Anlagenkonzept für Ihre Destination mit verschiedenen Snowparks ist natürlich auch denkbar.

Je einzigartiger das Produkt ist, desto höher ist der Medienwert

National/global

Je „breiter“ das Produkt ist, desto größer ist die erreichte Zielgruppe

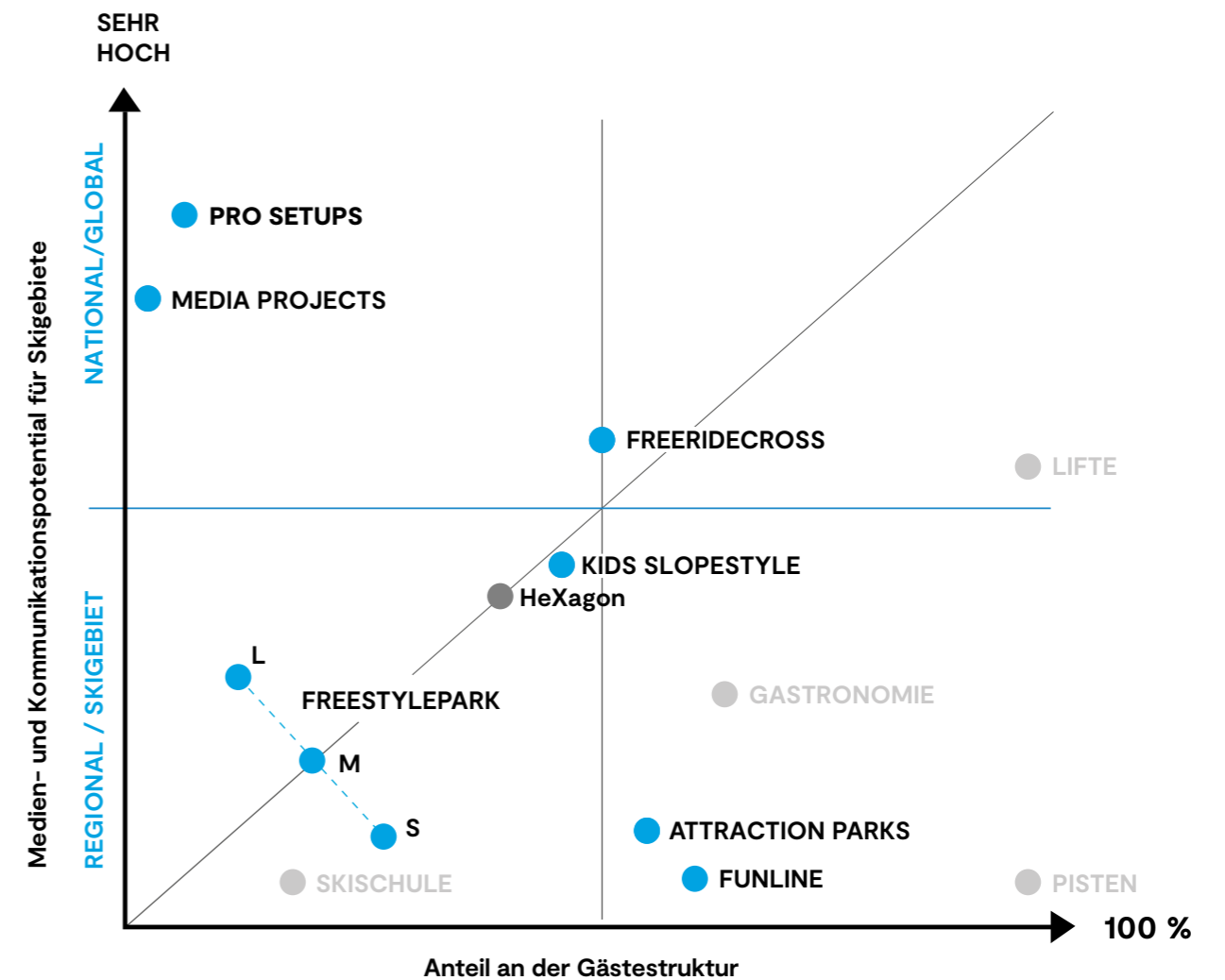
Regional

„Die Zielsetzung des Snowparks und die gewünschte Wirkung auf die Gäste ist die Entscheidungsgrundlage für die Wahl der richtigen Anlage.“



Dirk Scheumann
Gründer & CEO, Schneestern GmbH & Co. KG

Medienpotential der Snowpark Kategorien



Wer sind die Zielgruppen für welchen Snowpark?

Snowparks zählen zu den wichtigen Erfolgsfaktoren (S. 14 – 15), wenn sich Wintersportgebiete im heutigen Wettbewerb nachhaltig positionieren wollen. Wir haben die zahlreichen unterschiedlichen Ausprägungen und ihre Zielgruppen übersichtlich klassifiziert. Mit unserem Know-how unterstützen wir Sie bei der Auswahl des richtigen „Snowparks“ für Ihre Gästegruppen.

1 KIDS

Die neue Generation der Wintersportler. Aufgewachsen mit Snowparks und von Natur aus neugierig ist für sie die „normale“ Piste eher langweilig. Hier braucht es Abwechslung und Unterhaltung angepasst an die Lernkurve der Kinder.

2 WINTERSPORT-EINSTEIGER

Die ersten Schwünge im Schnee sind die schwersten. Einsteiger gilt es mit Abwechslung und einer leichten Schwierigkeitsstufe für den Wintersport zu begeistern.

3 FREIZEIT-WINTERSPORTLER

Hier steht der Freizeitwert, egal ob regelmäßig oder im Urlaub im Vordergrund. Als geübte Fahrer suchen sie neue Möglichkeiten ihr Können risikofrei einzusetzen.

4 SPORTLICHE ALPINFAHRER

Im Wintersport erfahren und körperlich fit, sucht diese Zielgruppe neue sportliche Herausforderungen und eine Ergänzung zur schwarzen Abfahrt.

5 FREERIDER

Naturverbunden und sportlich ambitioniert sucht diese Zielgruppe in der Regel ihren „Genuss“ abseits von Pisten und Hütten. Jedoch wünschen sich auf Freerider ein passendes Alternativangebot an „neuschneefreien“ Tagen.

6 FREESTYLE-EINSTEIGER

Geübt auf Ski oder Snowboard will diese Zielgruppe die Action im Wintersport für sich entdecken. Action Sport ist nicht „Lebensinhalt“, wird aber zum wichtigen Bestandteil des „Wintersport-Erlebnisses“.

7 FREESTYLE-FORTGESCHRITTENE

Action Sport gehört nicht nur zum Wintersport dazu, sondern ist zentrales Element für diese Zielgruppe. Diese Art von Gast lässt sich nur von einem anspruchsvollen Snowpark-Angebot begeistern.

8 FREESTYLE-PROFISPORTLER

Action Sport ist hier nicht nur Leitidee für die Freizeit, sondern Berufsinhalt. Aus der Geschichte des Freestyle-Wintersports heraus hat sich die Zielgruppe der Leistungssportler entwickelt und benötigt die passende Trainingsumgebung für Olympia, Weltcup und Co.

9 NON-SKIERS

Non-Skiers sind eine wachsende und in Zukunft äußerst wichtige Zielgruppe für Wintersportgebiete. Sei es der Skikurs-Teilnehmer in der Mittagspause, der Winterwanderer oder Oma & Opa mit dem Enkel, es gibt viele Non-Skier für die ein schöner Wintertag auch ohne Wintersportausstattung ein echtes Highlight ist. Mit dem richtigen Snowpark wie z.B. dem HeXagon kann man auch diese Zielgruppe aktivieren und mitten ins Wintersportgebiet holen.

80%

Diese Zielgruppen entsprechen 80% der gesamten Gästestruktur



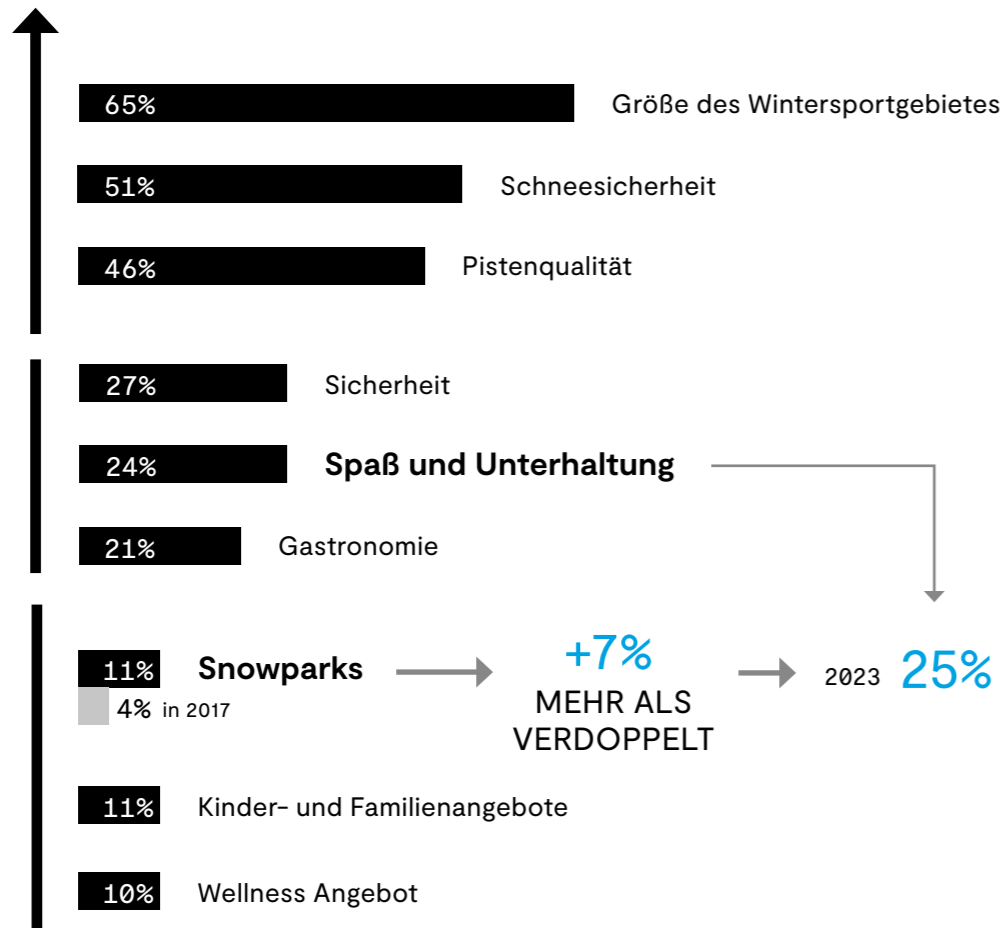
Damit Sie nun wissen, welche Anlage(n) die richtige für Ihre Gästegruppen ist (sind), haben wir die unterschiedlichen Anlagentypen und ihre jeweiligen Zielgruppen in einer übersichtlichen Grafik zusammengeführt.

	PARK						
	KIDS SLOPESTYLE	FUNLINE	ATTRACTION PARKS	FREERIDE CROSS	FREESTYLE PARK	MEDIA PROJECTS	PRO SETUP
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							

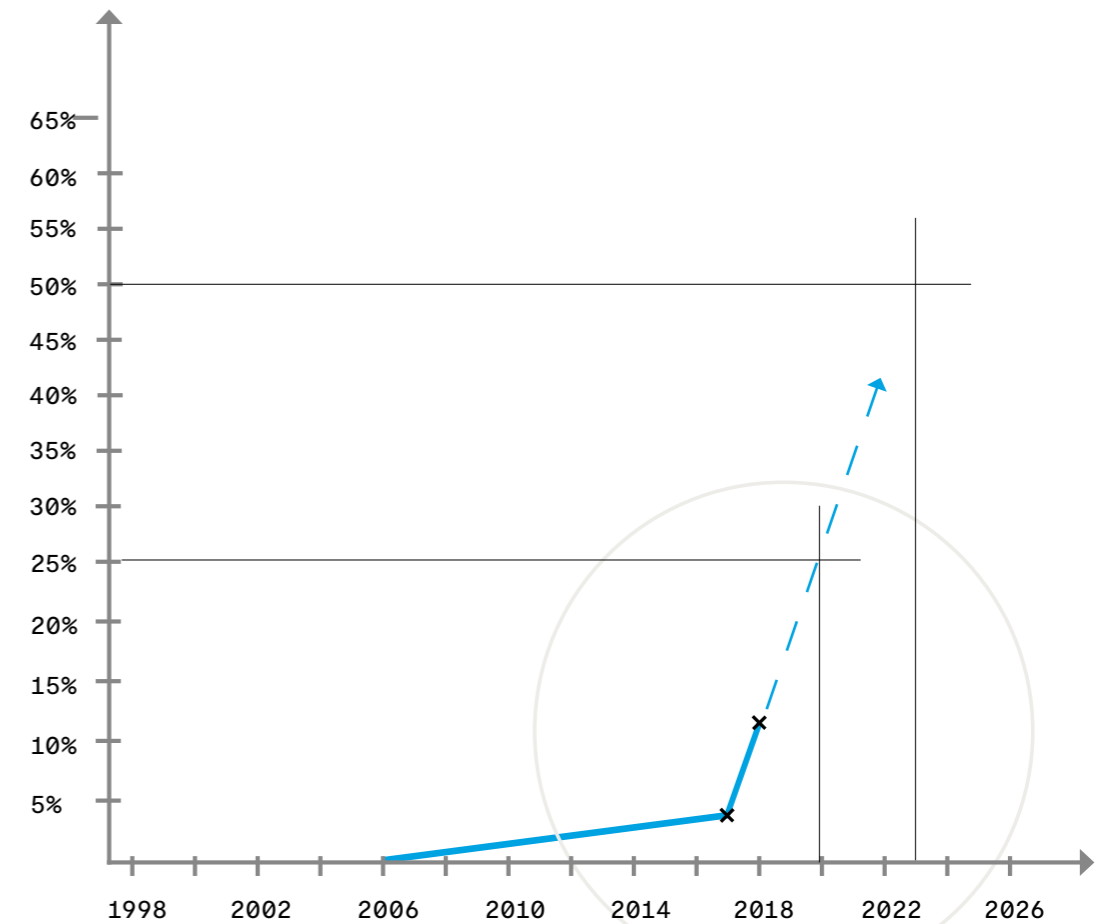
Welche Rolle spielen Snowparks für den Erfolg von Wintersportgebieten?

Eine Frage auf deren Antwort viele Faktoren einen Einfluss haben. Oder besser gesagt: es gibt viele verschiedene Antworten. Zahlreiche Studien haben sich diesem viel-

schichtigen Thema bereits angenommen und präsentierten 2018 ihre neuesten Ergebnisse über die Erfolgsfaktoren für Wintersportgebieten im Alpenraum.



Quelle: Mountain Manager 8/2018
- Kriterien bei der Auswahl des Skigebiets



SNOWPARKS BIETEN FÜR UNTERHALTUNGS-SUCHENDE GÄSTE GENAU DAS RICHTIGE.

4% in 2017 → 11% in 2018

Für uns eindeutig: Action Sport nimmt auch im Wintersport weiter an Popularität zu und wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Ein Überangebot aus anderen Sport- und Freizeitbereichen erhöht den Wettbewerbsdruck auf Wintersportgebiete. Sie müssen „etwas bieten“ damit Gäste kommen.

Genau an an diesem Bedürfniss setzen Snowparks in all ihren Ausprägungen an. Funline, Freestylepark, Freeridecross & Co. bieten für eine breite Zielgruppe genau die richtige Spannung und Unterhaltung. Das beweisen die Zahlen...Gäste wollen einen „Wow-Effekt“.

Welche Kosten stecken hinter einem Snowpark?

So sehr wie sich die einzelnen Snowparks voneinander unterscheiden, so groß ist der Unterschied im Aufwand sie zu realisieren. Vom einfachen 2-Tages-Job bis zur „Großbaustelle“ ist alles dabei. Entsprechend verhält es sich auch mit den Kosten. Daher haben wir zum einfacheren Verständnis für Sie unsere grundsätzlichen Kostenbausteine übersichtlich aufgeschlüsselt und in das richtige Verhältnis zu den Gesamtkosten gesetzt.

Ihr Invest in unser Know-how ist nur eine der wichtigen Stellschrauben, wenn Sie Ihren Gästen den richtigen Snowpark bieten möchten. Gemeinsam mit Ihnen behalten wir nicht nur die Details im Blick, sondern auch das „große Ganze“, wenn es um Ihre Snowpark-Anlage geht.

Beispielrechnung einer Medium-Funline



Medium-Funline

Länge: ca. 450 Meter
 Breite: 12 - 25 Meter
 Anzahl der Elemente: 16
 Schneevolumen:
 20.000 - 40.000 m³

Das Gästerlebnis und falsche Budgeteinsparungen stehen im direkten Zusammenhang

Kostenpunkt mit dem größten Impact auf das Gästerlebnis

22%



Leistungen von Schneestern

37%



Schneeproduktion

23%



Maschinen (+ Stunden)

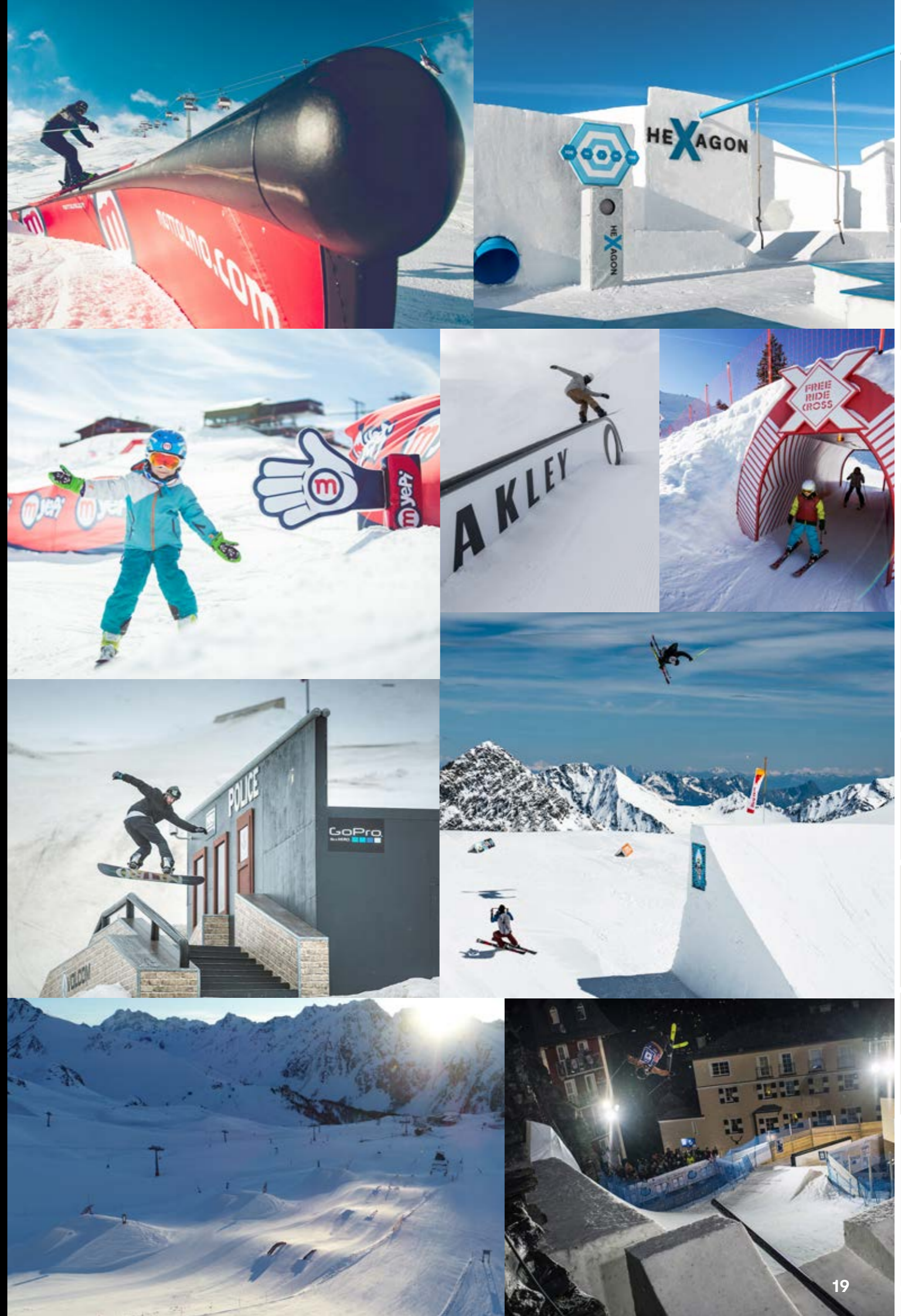
2%



Nebenkosten bspw. für Marketing

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Consulting und Produktauswahl	1,0%				2.500,00 €
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	1,9%				5.000,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	1,0%				2.500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahresschnitt		8,7%			22.500,00 €
SST Aufbau der Anlage		5,8%			15.000,00 €
SST Training und Kontrollen		3,8%			10.000,00 €
SST Vollbetreuung / 4 Monate / optional					50.000,00 €
Schneeproduktion / 40.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR			46,2%		120.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau			28,8%		75.000,00 €
Nebenkosten Marketing, Personal, Verwaltung, Wartung usw.		2,9%			7.500,00 €
Gesamt					260.000,00 €

Das alles sind Snowparks!



What is a snowpark?

Kids Slopestyle

Funline

Attraction Parks

Freeridecross

Freestylepark

Media Projects

Pro Setup

Das ist Schneestern

1 Kids Slopestyle

Was ist ein Kids Slopestyle?

Die Idee für den Kids Slopestyle entstand bei der Planung des Slopestyle-Kurses für die Olympischen Winterspiele. Warum nicht eine gleichwertige Anlage für die Olympiastars von Morgen bauen? Geboren war der Kids Slopestyle – hier geht es um jede Menge Spaß und Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern „Freestyle-Luft“ schnuppern. Ein Snowpark, inspiriert von Olympia und gleichzeitig für die ganze Familie fahrbar.

- Sämtliche Sprünge & Hindernisse auf Kids-Niveau
- Ideale Trainingsumgebung für Kids und auch Freestyle-Einsteiger
- Top-to-bottom über verschiedenste Freestyle-Elemente ins Tal
- Orientiert sich am Design von Slopestyle Wettkampfkursen

Für wen ist ein Kids Slopestyle?

30% der Gästestruktur →

- Kids
- Freizeit-Wintersportler
- Sportliche Alpinfahrer
- Freestyle-Einsteiger

20/100
Kommunikationsstärke

Was kostet ein Kids Slopestyle?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Consulting und Produktauswahl	1,9%				2.500,00 €
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	2,3%				3.000,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	1,1%				1.500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahresschnitt	9,6%				12.750,00 €
SST Aufbau der Anlage	7,6%				10.000,00 €
SST Training und Kontrollen	5,7%				7.500,00 €
SST Vollbetreuung / 4 Monate / optional					40.000,00 €
Schneeproduktion / 15.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR			34,0%		45.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau			34,0%		45.000,00 €
Nebenkosten Marketing, Personal, Verwaltung, Wartung usw.			3,8%		5.000,00 €
Gesamt					132.250,00 €

28,2%

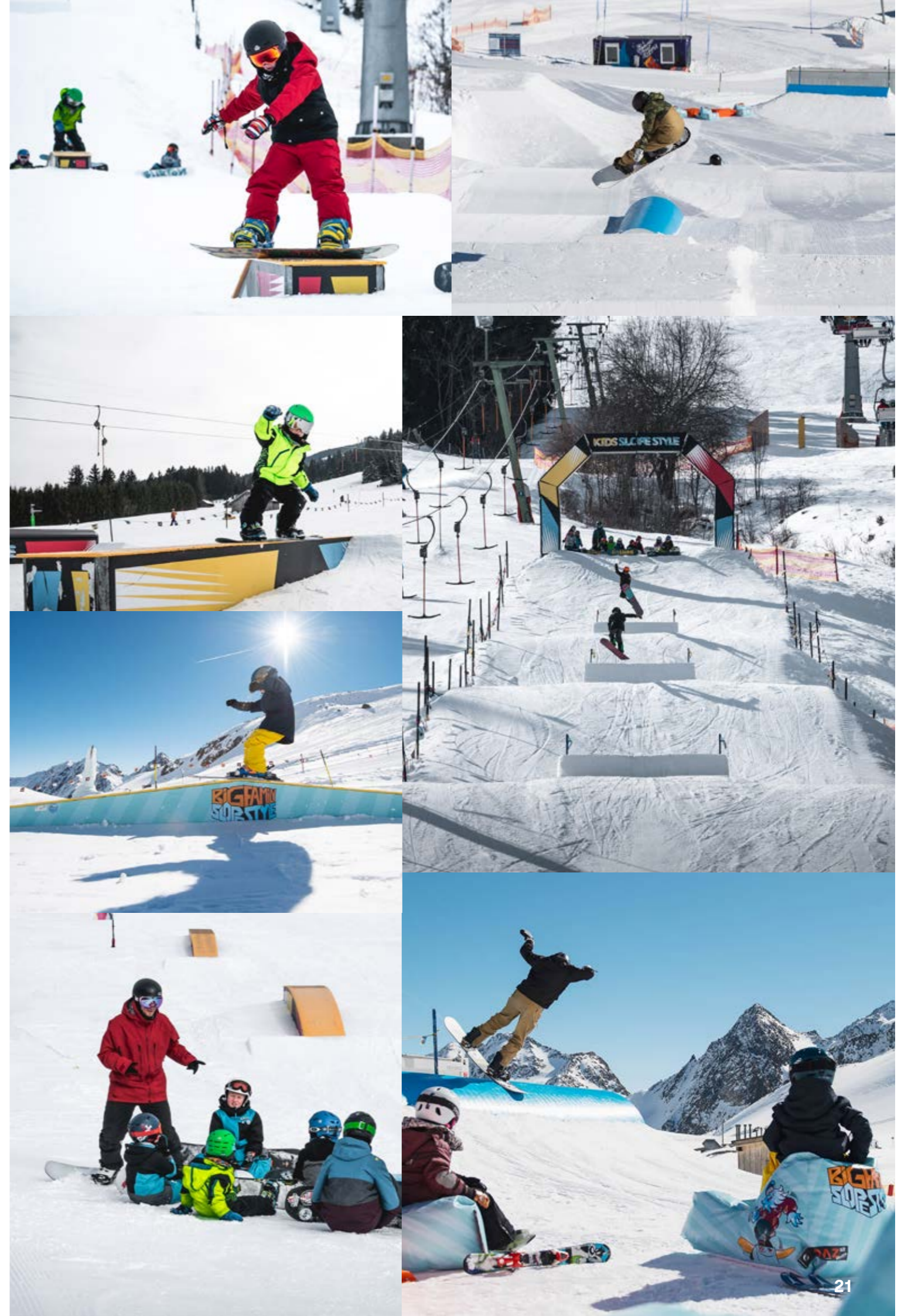
Leistungen SST

34,0%

Schneeproduktion

34,0%

Maschinenstunden



2 Funline

Was ist eine Funline?

Wie es der Name bereits verrät, dreht sich bei der Funline alles um Spaß. Die Kombination verschiedenster Elemente wie Gewölbetunnel, Sound High Five, Funline Rainbow Bridge & Co. sorgen für Kurzweil auf jedem Meter ins Tal.

Der Kurs ist stets so designt, dass wirklich jeder auf seine Kosten kommt und besitzt - wie eine „richtige“ Cross-Strecke - eine klare Linienführung. Einfacher und spaßiger kann man fast gar nicht durch das Wintersportgebiet fahren.

Für wen ist eine Funline?



Was kostet eine Funline?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Consulting und Produktauswahl	1,0%				2.500,00 €
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	1,9%				5.000,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	1,0%				2.500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahresschnitt	8,7%				22.500,00 €
SST Aufbau der Anlage	5,8%				15.000,00 €
SST Training und Kontrollen	3,8%				10.000,00 €
SST Vollbetreuung / 4 Monate / optional					50.000,00 €
Schneeproduktion / 40.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR	46,2%				120.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau	28,8%				75.000,00 €
Nebenkosten Marketing, Personal, Verwaltung, Wartung usw.	2,9%				7.500,00 €
Gesamt					260.000,00 €

22,2%

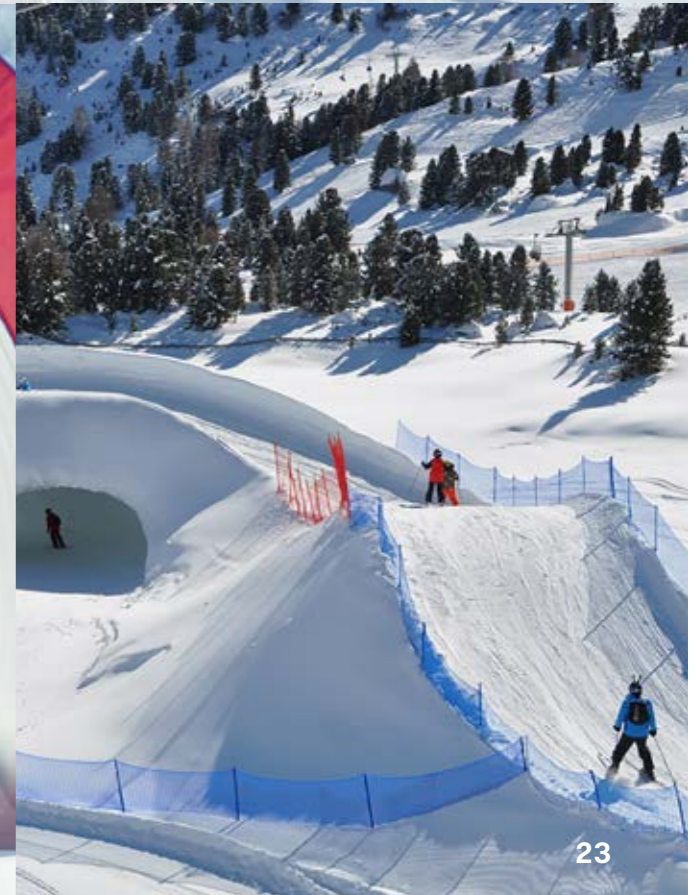
Leistungen SST

46,2%

Schneeproduktion

28,8%

Maschinenstunden



3 Attraction Parks

Was ist ein Attraction Park?

Wenn es ein Gelände gibt, welches wohl jegliche Art von Gast magisch anziehen dürfte, dann ist es mit großer Sicherheit der „Attraction Park“. Jede Menge Highlights wie Rutschen, Tubing, Bag Jump und völlig neu inszenierte Rodelbahnen ziehen Gäste in ihren Bann. Und das Ganze völlig unabhängig vom Wintersportgerät. Ein Attraction Park ist die perfekte Anlage für Wintersportler und die oft vergessene Zielgruppe der Non-Skier. Kurzum ist dieser Snowpark perfekt für alle, die einen coolen Tag im Schnee erleben möchten. Ein Areal für Groß

und Klein - Es lässt den Wintersport zum modernen und unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie werden, ist ein extrem niedrigschwelliges Angebot im Wintersport und bleibt dabei unabhängig von einer Liftanbindung.

Zielgruppenspezifische Designs wie HeXagon, Speedcheck oder für Non-Skier möglich



Für wen ist ein Attraction Park?

55% der Gästestruktur



- Kids
- Freizeit-Wintersportler
- Freestyle-Einsteiger
- Wintersport-Einsteiger
- Non-Skier

20/100

Kommunikationsstärke



3 Attraction Parks

Hexagon

Was ist ein Hexagon?

Man stellt den Kids ein Schneeschloss vor die Nase und der erste Gedanke ist: „Mädchen dürfen nur Prinzessinnen sein und jeder Junge ist automatisch ein Ritter?“

Das Thema liegt in unserer DNA und deshalb finden Kinder im Hexagon keine Drachen, Bärchen oder Schmetterlinge, sondern Halfpipe-Rutschen, Snowskates, Airbags und vieles mehr.

Wir sagen „Quatsch!“ Bei unseren Schneespielplätzen gibt es keine Rollenverteilung, sondern nur eines: Jede Menge Action und Spaß!

Die Kids wollen Abwechslung und im Hexagon finden sie Action (Sport)...Ritter und Prinzessinnen gibt es dann wieder im Karneval.

Für wen ist ein Hexagon?

25% der Gästestruktur



Kids & Familien:

- Kids
- Freizeit-Wintersportler
- Freestyle-Einsteiger
- Wintersport-Einstiger
- Non-Skier

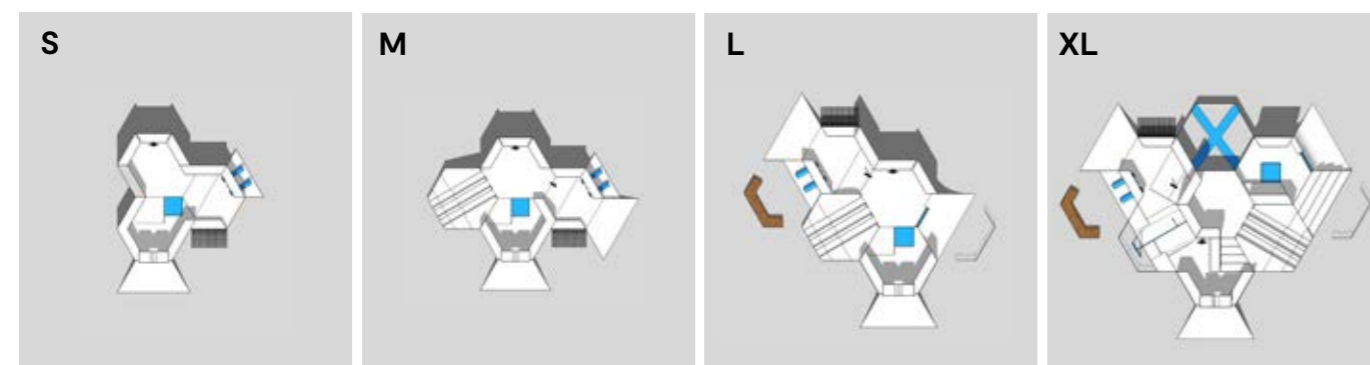
20/100

Kommunikationsstärke

Was kostet ein Hexagon?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
Hexagon S					15.000,00 €
Hexagon M					20.000,00 €
Hexagon L					33.000,00 €
Hexagon XL					40.000,00 €



3 Attraction Parks

Speed Check

Was ist ein Speed Check?

Höher, weiter, schneller – Sport ist geprägt vom Streben nach Superlativen. Das gilt natürlich auch für den Action Sport. Das soll aber nicht heißen, dass sich Ihre Gäste auf halsbrecherische Manöver einlassen müssen, um ihre sportlichen Ambitionen zu erreichen. Mit dem Speed Check bieten wir, wie der Name bereits andeutet, einen Attraction

Park, der den „Geschwindigkeitsrausch“ in einer sicheren Umgebung erleben lässt. Ein speziell angelegtes und abgesichertes Areal, welches Gäste jeden Alters und Könnerstufe zeigt wie schnell sie unterwegs sind. Der Speed Check kann eigenständig oder im Gesamtkonzept mit anderen Anlagen realisiert werden.

Für wen ist ein Speed Check?

40% der Gästestruktur →

- Kids
- Wintersport-Einsteiger
- Freestyle-Einsteiger
- Freizeit-Wintersportler
- Sportliche Alpinfahrer

20/100
Kommunikationsstärke

Was kostet ein Speed Check?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	5,4%				1.500,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	1,8%				500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahresschnitt	26,8%				7.500,00 €
SST Aufbau der Anlage	10,7%				3.000,00 €
SST Einweisung	1,8%				500,00 €
SST Servicepauschale	5,4%				1.500,00 €
Schneeproduktion / 2.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR	21,4%				6.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau	26,8%				7.500,00 €
Gesamt					28.000,00 €

51,9%

Leistungen SST

21,4%

Schneeproduktion

26,8%

Maschinenstunden



SPEED CHECK

Bestell-Nr.: SPEEDCHECK

9.590,-

Mehr dazu in
unserem
Equipment
Katalog

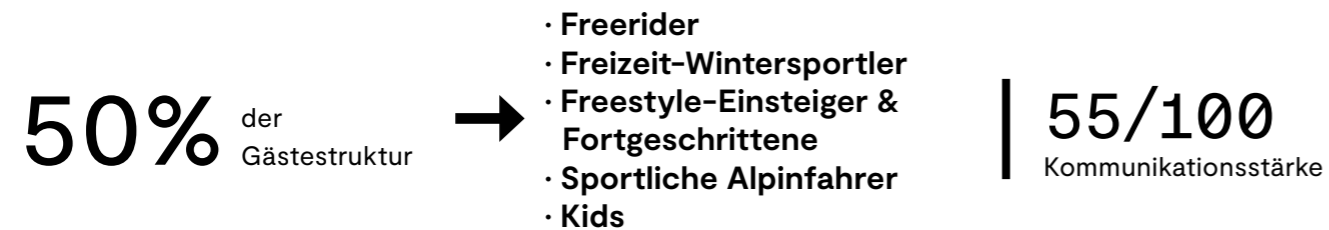
4 Freeridecross

Was ist ein Freeridecross?

Wer in Wintersportgebieten auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist, sollte sich unbedingt den Freeridecross anschauen – ein sportliches Erlebnis auf einem perfekt präparierten Cross-Kurs mit freeride- und freestyleorientierten Elementen. Dazu gehört, neben der richtigen

Inszenierung, auch der passende Entertainment-Charakter mit Speedcheck, Licht- & Soundeffekten und fahrtechnischen Herausforderungen. Diese Kombination bietet einen sportlichen und actionhaltigen Anreiz für alle Zielgruppen.

Für wen ist ein Freeridecross?



Was kostet ein Freeridecross?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Consulting und Produktauswahl	0,8%				2.500,00 €
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	1,5%				5.000,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	0,8%				2.500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahreschnitt	8,1%				26.250,00 €
SST Aufbau der Anlage	6,2%				20.000,00 €
SST Vollbetreuung / 4 Monate	15,4%				50.000,00 €
Schneeproduktion / 45.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR	41,7%				135.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau	23,2%				75.000,00 €
Nebenkosten Marketing, Personal, Verwaltung, Wartung usw.	2,3%				7.500,00 €
Gesamt					323.750,00 €

32,8%

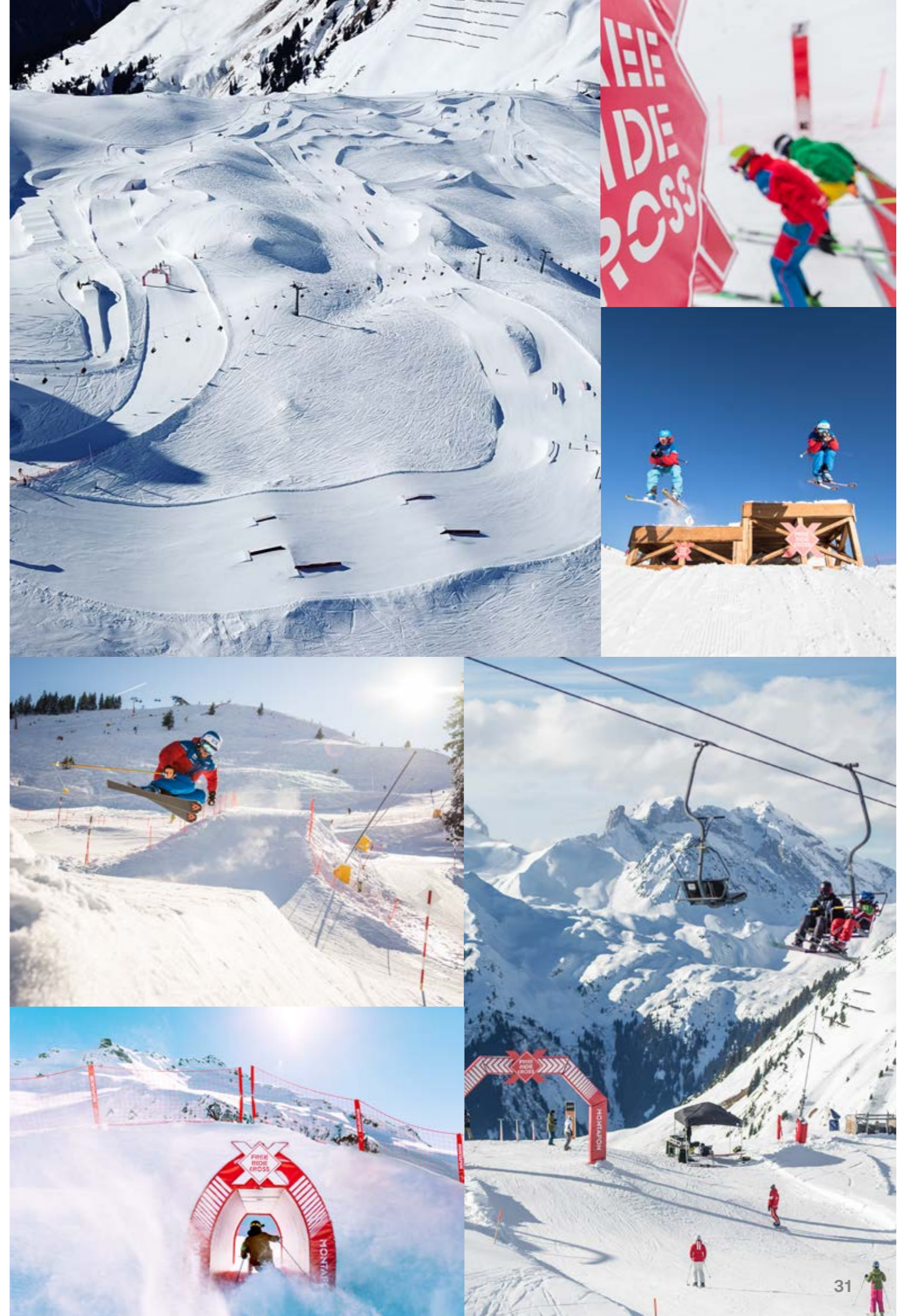
Leistungen SST

41,7%

Schneeproduktion

23,2%

Maschinenstunden



5 Freestylepark

Was ist ein Freestylepark?

Als „älteste“ Anlage unter den Snowparks haben sich beim Freestylepark verschiedene Designschwerpunkte entwickelt. Je nachdem welchen Typ von Freestyle-Wintersportler man ansprechen möchte, sollte der Aufbau des Freestyleparks gestaltet werden. Dabei ist weniger die Schwierigkeitsstufe ausschlaggebend, sondern vielmehr die Größe der Anlage oder der sportliche Schwerpunkt.

· **Small:** Als Zusatzangebot zu weiteren Snowpark Anlagen oder wenn die potenzielle Gruppe der Freestyler klein ist, kann mit dem Small-Design bei geringen Aufwand und Kosten ein passendes Angebot präsentiert werden.

· **Medium:** Die goldene Mitte: Dieses Designkonzept liefert ein gutes Kosten / Nutzen-Verhältnis, in dem es bei einem überschaubaren Invest eine gewisse regionale Strahlkraft mit sich bringt.

· **Hard:** In der Regel sprechen wir hier von den größten Freestyleparks. Jedoch liegt hier der Schwerpunkt darauf den Freestyle-Wintersportler zu fordern, was auch auf kleinem Raum passieren kann.

· **Jibs / Jumps:** Bei diesem Designkonzept liegt der Fokus auf dem sportlichen Schwerpunkt. Sollen es mehr Sprünge sein oder ein paar mehr Obstacles?

Für wen ist ein Freestylepark?



Was kostet ein Freestylepark?

Beispielkosten eines umgesetzten Projekts

	5	25	50	100	Preis in Tsd.
SST Consulting und Produktauswahl	1,0%				2.500,00 €
SST Design, Planung, Tech. Machbarkeit, Kostenvorschau	1,5%				4.000,00 €
SST Projektumsetzung, Steuerung, Reporting	1,0%				2.500,00 €
SST Equipment inkl. Wartung / 4 Jahresschnitt	5,7%				15.000,00 €
SST Aufbau der Anlage	5,7%				15.000,00 €
SST Vollbetreuung / 4 Monate	19,1%				50.000,00 €
Schneeproduktion / 35.000 m ³ / bei ca. 3,- EUR	40,2%				105.000,00 €
Maschinenstunden à 150 EUR / 100 Betriebstage inkl. Aufbau	22,9%				60.000,00 €
Nebenkosten Marketing, Personal, Verwaltung, Wartung usw.	2,9%				7.500,00 €
Gesamt					261.500,00 €

34,0%

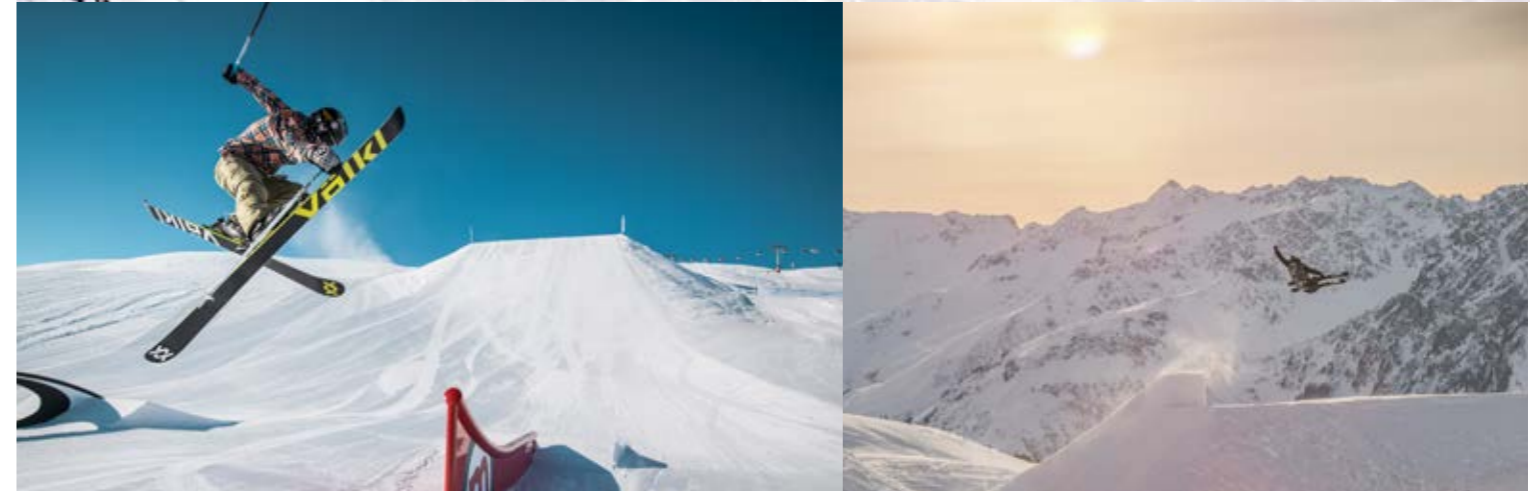
Leistungen SST

40,2%

Schneeproduktion

22,9%

Maschinenstunden



6 Media Projects

Was ist ein Media Project?

Viele Gäste zu haben ist das Eine, jedoch weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu sein das Andere. Wenn man in der Wintersport-Szene einen bleibenden Eindruck hinterlassen möchte, können nur wirklich innovative Media Projects dafür sorgen.

Grundvoraussetzung für ein solches Projekt sind nicht nur die richtigen Sportler und die passenden Medienpartner, sondern in erster Linie ein kreatives und aufregendes Setup. Eines, das alle anderen Gäste zum Staunen bringt.

Für wen ist ein Media Project?

0,5% der Gästestruktur → · Profi-Sportler

90/100
Kommunikationsstärke



Legs of Steel - 4.5 sec world record - Livigno



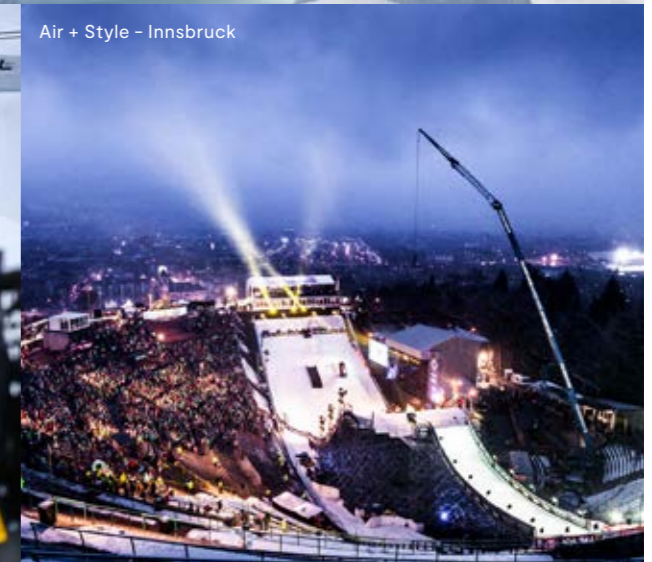
Nine Knights - Livigno



Nike Chosen - Silvretta Montafon



Nine Queens - Serfaus



Air + Style - Innsbruck



The Audi Nines - Sölden



Nike Chosen - Silvretta Montafon

Best Practice:

Audi Nines 2018

Die Audi Nines sind ein einzigartiges Medienereignis, bei dem einige der weltbesten Skifahrer und Snowboarder auf einem außergewöhnlichen Setup unterwegs sind und damit nicht nur den Sport vorantreiben, sondern auch für einmalige Foto- und Filmaufnahmen sorgen. Wir sind für die technische Umsetzung dieser Veranstaltung verantwortlich und möchten Ihnen zeigen, was in Bezug auf Medienzahlen und im Sinne von kreativen Setups bei Media Projects möglich ist. Die Audi Nines legen die Messlatte höher.



730 mio
social
impressions

139 mio
online news
reach

991 mio
cross media
contacts

3,1 mio
print readers

43 mio
online video
views

583 k
out of home
contacts

77 mio
TV viewers

10.000.000€
total media value



7 Pro Setups

Slopestyle

Was ist ein Slopestyle?

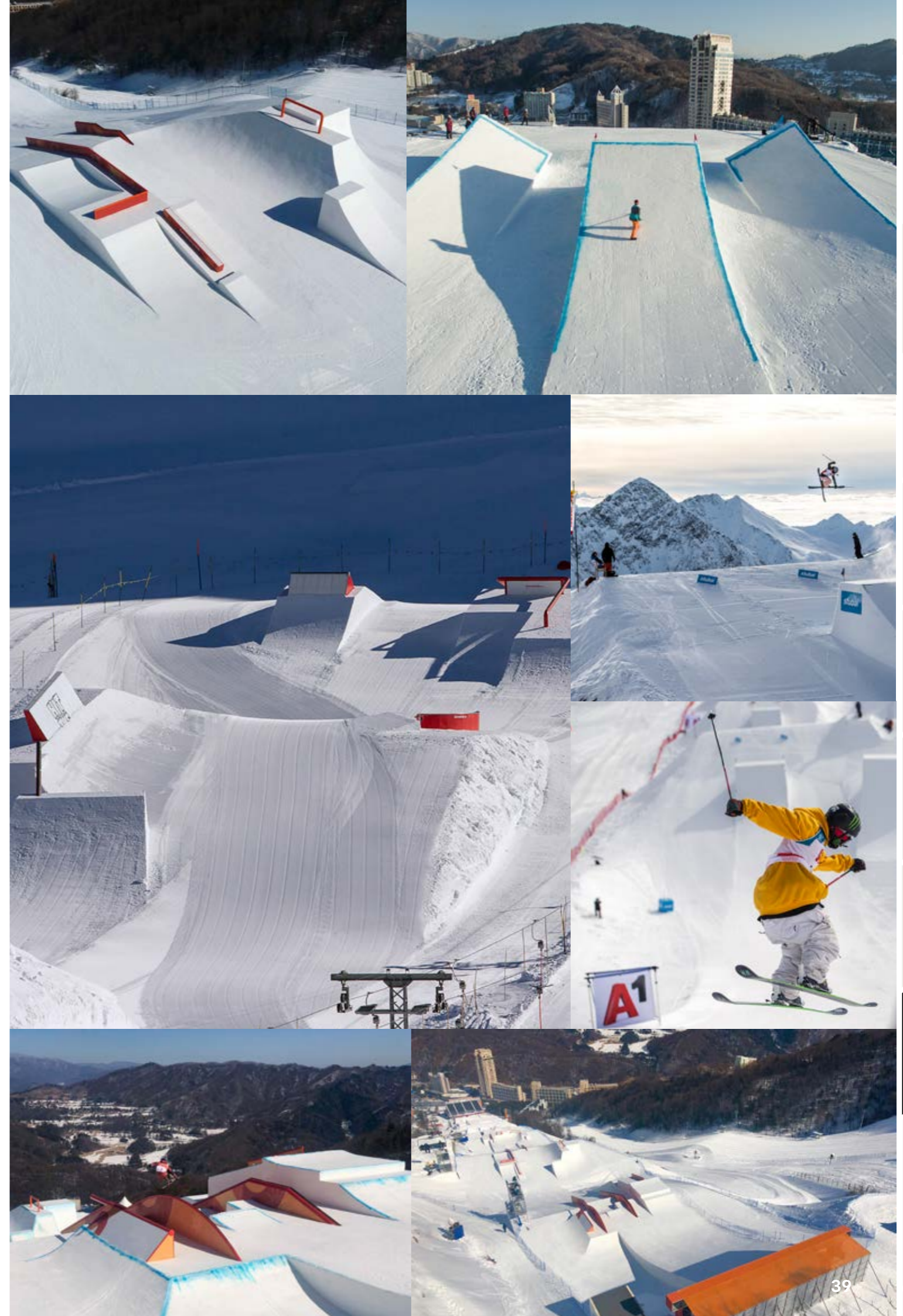
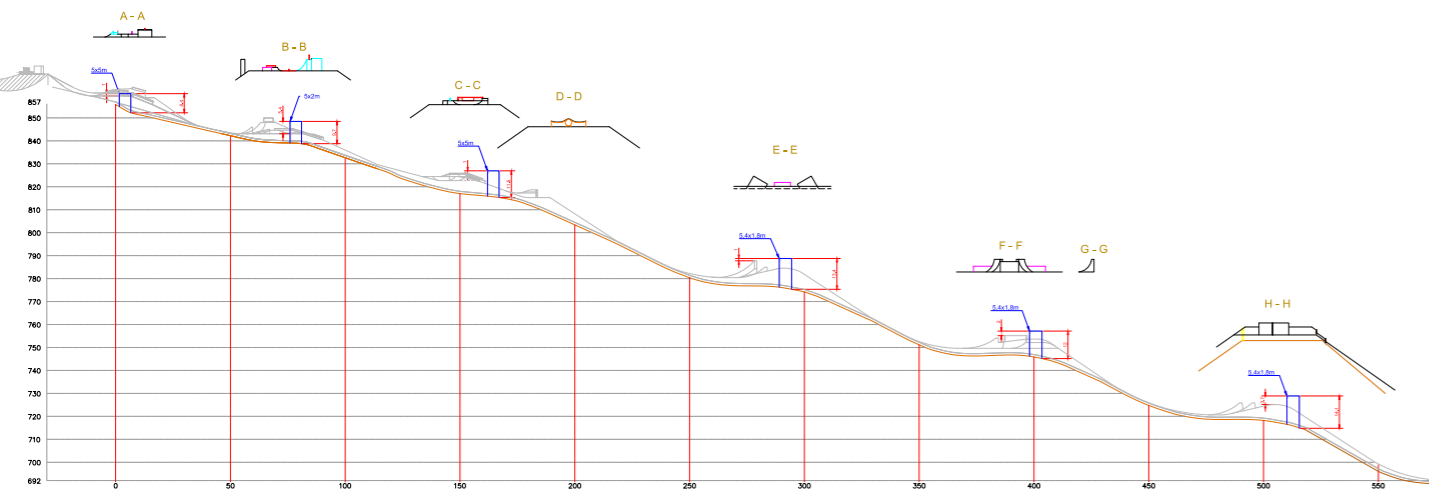
2014 wurde Slopestyle olympisch. Spätestens seitdem führt kein Weg mehr an der Disziplin vorbei. Historisch aus dem Skateboarden & BMX entwichen ist der Slopestyle Kurs in mehrere „Sections“ aufgeteilt und führt top-to-bottom über verschiedenste Freestyle-Elemente ins Tal. Diese Form des Wettkampfs wurde weltweit als Contestformat

übernommen und es gibt eigentlich kaum noch eine andere Art, in der offizielle Wettbewerbe ausgetragen werden. Für alle Destinationen, die einen sportlichen Anspruch an sich stellen und künftig auf der „Landkarte“ der großen Wintersport-Events auftauchen möchten führt eigentlich kein Weg an dieser Art von Anlage vorbei.

Für wen ist ein Slopestyle?

1% der Gästestruktur → Profi-Sportler

100/100 Kommunikationsstärke



7 Pro Setups

Big Air

Was ist ein Big Air?

Höher hinaus kann man im Freestyle-Wintersport wohl kaum. Beim Big Air ist der Name Programm. Über einen massiven Kicker schrauben sich Freeskier und Snowboarder in die Höhe. Eine Disziplin, welche seit 2018 olympisch ist und regelmäßig

für neue Rekorde sorgt. Eine große Besonderheit der Sportarts: Sie findet nicht nur am Berg statt, sondern wird Dank gigantischer Rampen und jeder Menge Kunstschnee in Form von Events, wie dem Air + Style, in die Stadt geholt.

Für wen ist ein Big Air?

2% der Gästestruktur → Profi-Sportler

100/100 Kommunikationsstärke



7 Pro Setups

Ski-/Boardercross

Was ist ein Ski-/Boardercross?

Geschwindigkeit und Adrenalin, das sind wohl die zwei wichtigsten Schlagworte beim Ski- & Snowboardcross. Halsbrecherisch schnell geht es für eine Gruppe von mindestens vier Fahrern gleichzeitig über eine mit Hindernissen / Herausforderungen

gespickte Abfahrtsstrecke hinab. Seit der olympischen Premiere 2006 & 2010 sind die beiden Disziplinen immer beliebter geworden. Zumindest für Zuschauer, denn die klassischen Cross-Strecken sind nur Profis zu empfehlen.

Für wen ist ein Ski-/Boardercross?

2% der Gästestruktur → · Profi-Sportler

100/100
Kommunikationsstärke

Halfpipe

Was ist eine Halfpipe?

Die Halfpipe ist mit Sicherheit eine der beeindrucktesten Infrastrukturen des Freestyle-Wintersports. Nicht umsonst wird sie auch als die Königsdisziplin im Snowboarden bezeichnet. Besonders die sogenannten Superpipes mit Längen von rund

160 Metern und Breiten von bis zu 20 Metern können beim ersten Anblick äußerst einschüchternd wirken. Umso spektakulärer sind die Tricks, welche die Profis in diesen „Biestern“ hinlegen.

Für wen ist eine Halfpipe?

1% der Gästestruktur → · Profi-Sportler

100/100
Kommunikationsstärke



7 Pro Setups

Trainingsstätten

Was sind Trainingsstätten?

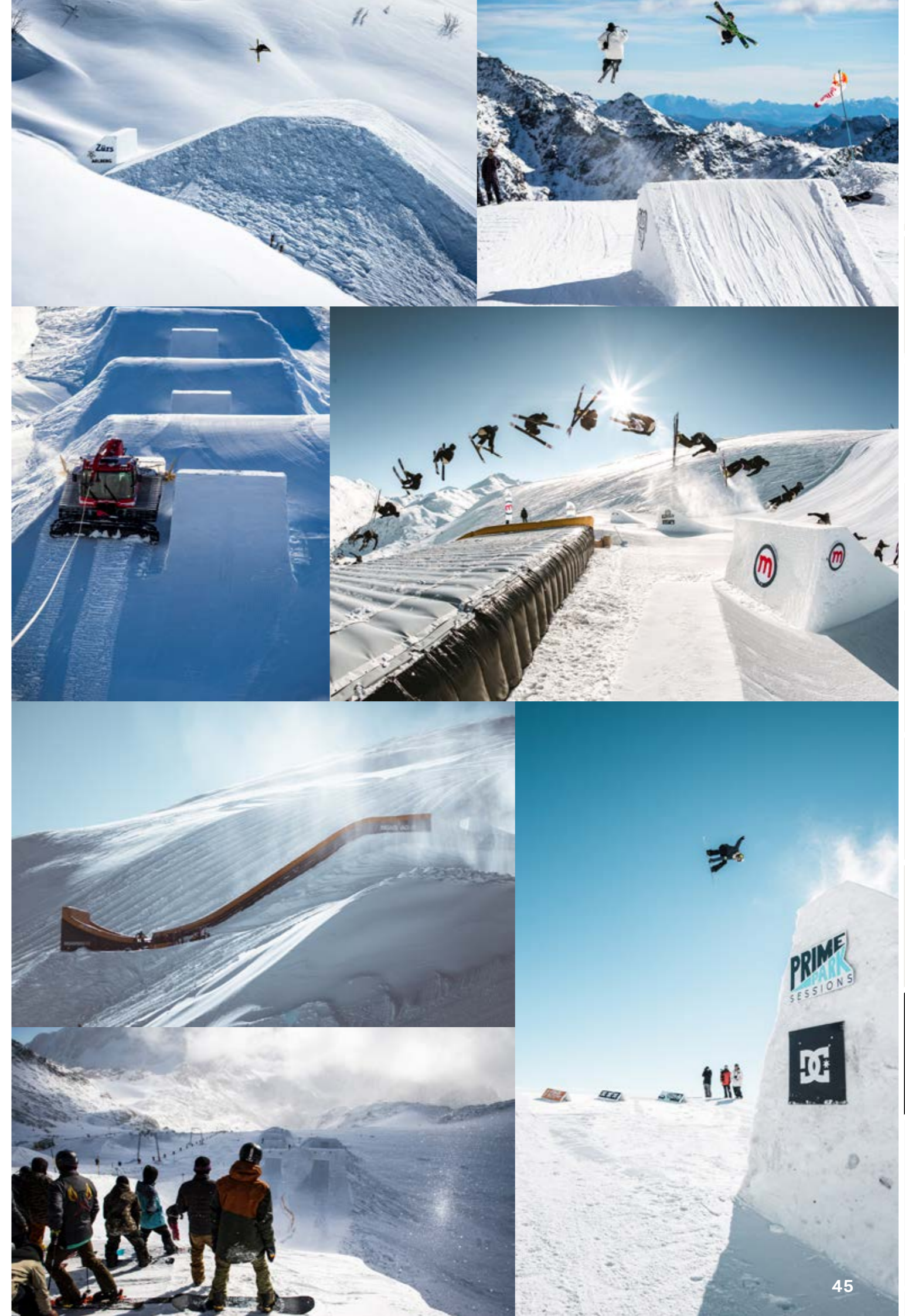
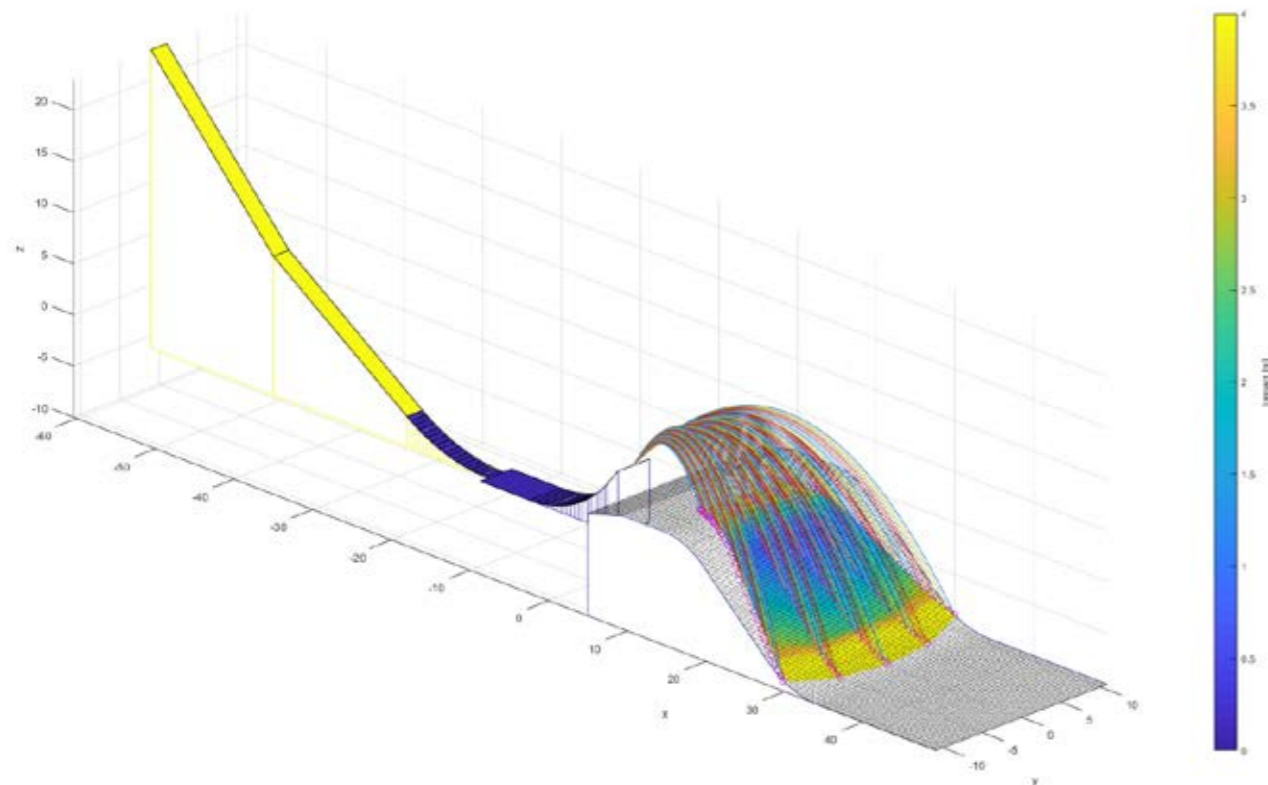
Wer die Freestyle-Disziplinen wie Halfpipe, Slopestyle, Big Air etc. kennt, der weiß, dass ihr Status als Sportart nicht höher sein könnte. Nicht nur feiern Millionen von Anhängern weltweit die Sportarten, inzwischen haben auch alle Disziplinen den olympischen „Ritterschlag“ erhalten.

Keine Frage also, dass die Spitzensportler entsprechend gefördert werden müssen. Für das richtige Training bedarf es der richtigen Trainingsstätten, welche die nötigen Voraussetzungen bieten, um die Sportler auf den internationalen Wettkampf vorzubereiten.

Für wen sind Trainingsstätten?

0% der Gästestruktur → ·Profi-Sportler

80/100 Kommunikationsstärke



Was macht Schneestern eigentlich?

Schneestern hat über 20 Jahre internationale Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und der Betreuung von Snowparks. Wir kennen die aktuellen Ansprüche der Wintersportgäste genau, weil wir selbst begeisterte Wintersportler sind und mit unseren Familien zu Ihren Zielgruppen gehören. Wir sind uns aber auch den aktuellen Herausforderungen

aus Ihrer Perspektive rund um den Klimawandel, weltweit rückläufigen „Skierdays“ und allgemeinen Aufgabenstellungen bezüglich des Personalmangels im Wintersport bewusst.

Unternehmerisch haben wir uns in den letzten Jahren stark weiterentwickelt und werden mit einer Niederlassung in Skandinavien im Jahr

2019 auf ca. 100 Mitarbeiter wachsen. Durch diese Erfahrungen und das gesammelte Know-how sind wir nicht nur bestens darauf vorbereitet Sie zu unterstützen, sondern wissen auch um die Herausforderungen in einem Unternehmen und berücksichtigen dies bei der Erstellung unserer Vorschläge für Strategien, Produkte und Projekte.

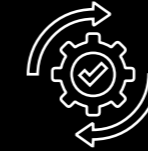
Wir sehen uns als Experten für Snowparks und natürlich ist ein zielgerichtetes Leistungsportfolio für uns selbstverständlich. Daher freuen wir uns, wenn wir Sie bei Ihrem Snowpark-Projekt vollumfänglich unterstützen dürfen.



Planung



Individualisierung



Umsetzung



Service



Equipment

Was macht Schneestern eigentlich?

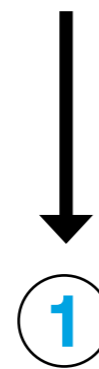
Planung



Planung bedeutet für uns im ersten Schritt, dass wir Ihnen helfen sich zu orientieren und zu entscheiden. Deshalb geht es zunächst um die richtige Produktauswahl und wir erarbeiten für Sie die nötigen Entscheidungsgrundlagen. In der weiteren Folge erstellen wir alle nötigen Unterlagen wie:

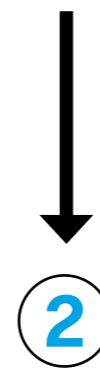
- technische Baupläne
- 3D-Projektvisualisierung
- Projekt und Bauzeitenpläne inkl. Personal- und Maschinenplanung
- Kostenplanung

Für den gesamten Prozess stellen wir Ihnen einen persönlichen Ansprechpartner zur Verfügung, der sich um alle Themen auf kurzem Wege kümmert.



1 PRODUKT AUSWAHL IN NUR 45 MIN.

Die richtige Produktauswahl ist der Grundstein für den Erfolg. Für einen übersichtlichen und schlanken Prozess haben wir **7 Kategorien von Snowparks** definiert und verschiedene Gästegruppen klar isoliert. Mit wenigen Fragen und Anforderungsprofilen zu allen Anlagen können wir Ihnen eine klare Produktempfehlung in weniger als 45 min geben. Dabei berücksichtigen wir bereits alle ihre Rahmenbedingungen wie Gelände, Schneesituation, Personal, Maschinen und Budget.



2 STANDORT

Ist das Produkt ausgewählt und die Rahmenbedingungen geklärt, kümmern wir uns um die Standortplanung. Diese muss - je nach Snowpark - unterschiedlichen Anforderungen, wie z.B. der Sonnenausrichtung und der Geländeneigung gerecht werden. Hier berücksichtigen wir auch die bestehende Infrastruktur mit Liftanbindung und Beschneigung.



3 TECHNIK

Als Ingenieure und Landschaftsarchitekten verfügen wir über das passende Know-how in der Geländeplanung und erstellen für Sie, unabhängig von Komplexität und Anforderungen, die richtigen Planungsunterlagen. Dazu gehören u.a.:

- Ggf. Erdbauplanungen
- Technische Aufbaupläne
- Detailpläne für die Installation von Eingangslösungen
- Flugkurven- und Geschwindigkeitskalkulationen



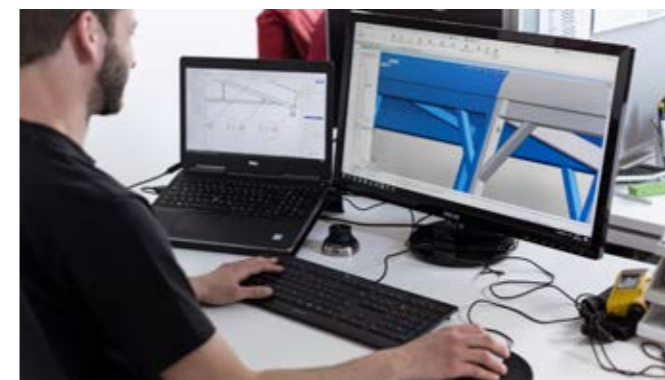
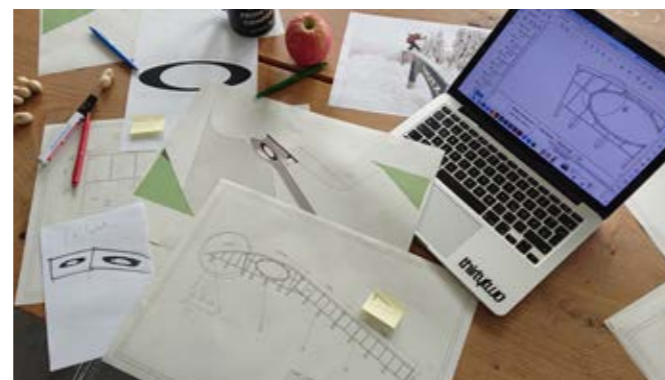
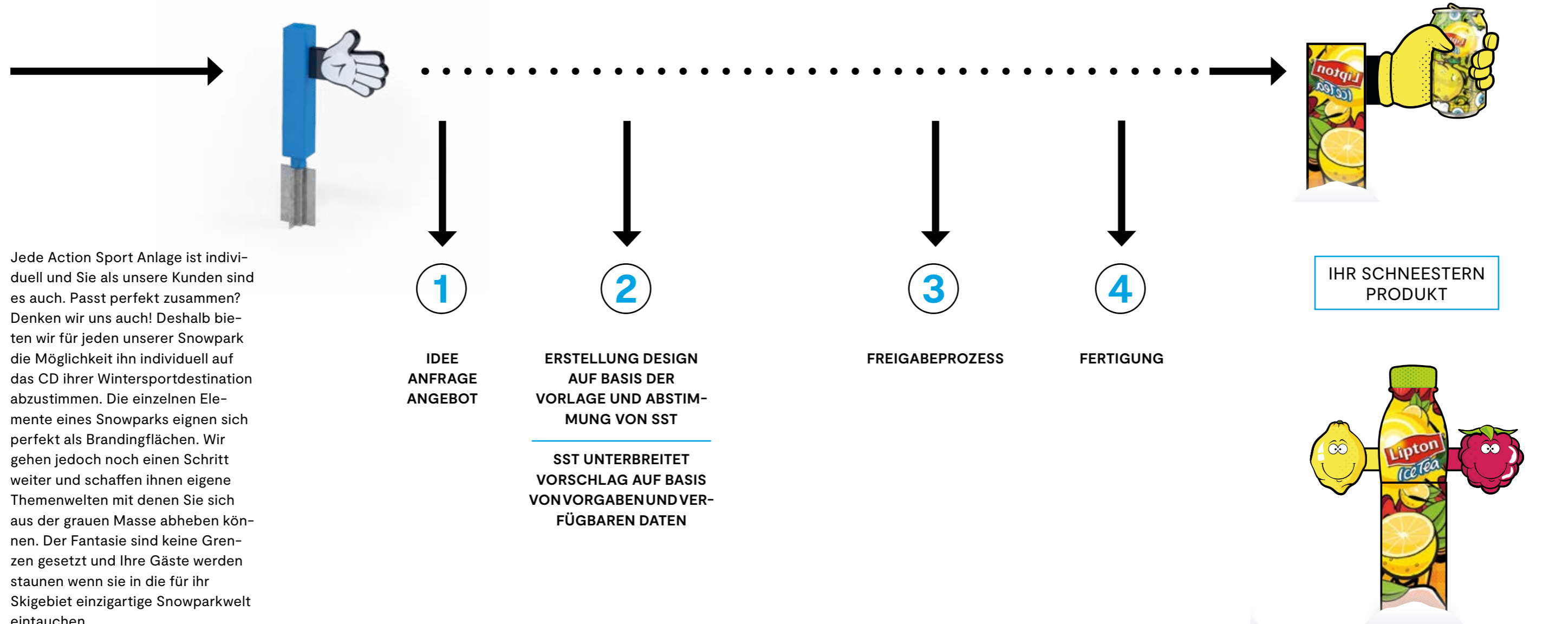
4 REALISTISCHE KOSTENRECHNUNG

Unser Anspruch an Qualität wird nicht zuletzt bei unserer Kostenermittlung sichtbar. Hier wollen wir so klar und transparent wie möglich sein. Wir beziehen uns dabei nur auf unsere eigenen Leistungen, sondern versuchen auch einen ehrlichen Ausblick auf alle bei Ihnen anfallenden Kosten zu geben.



Was macht Schneestern eigentlich?

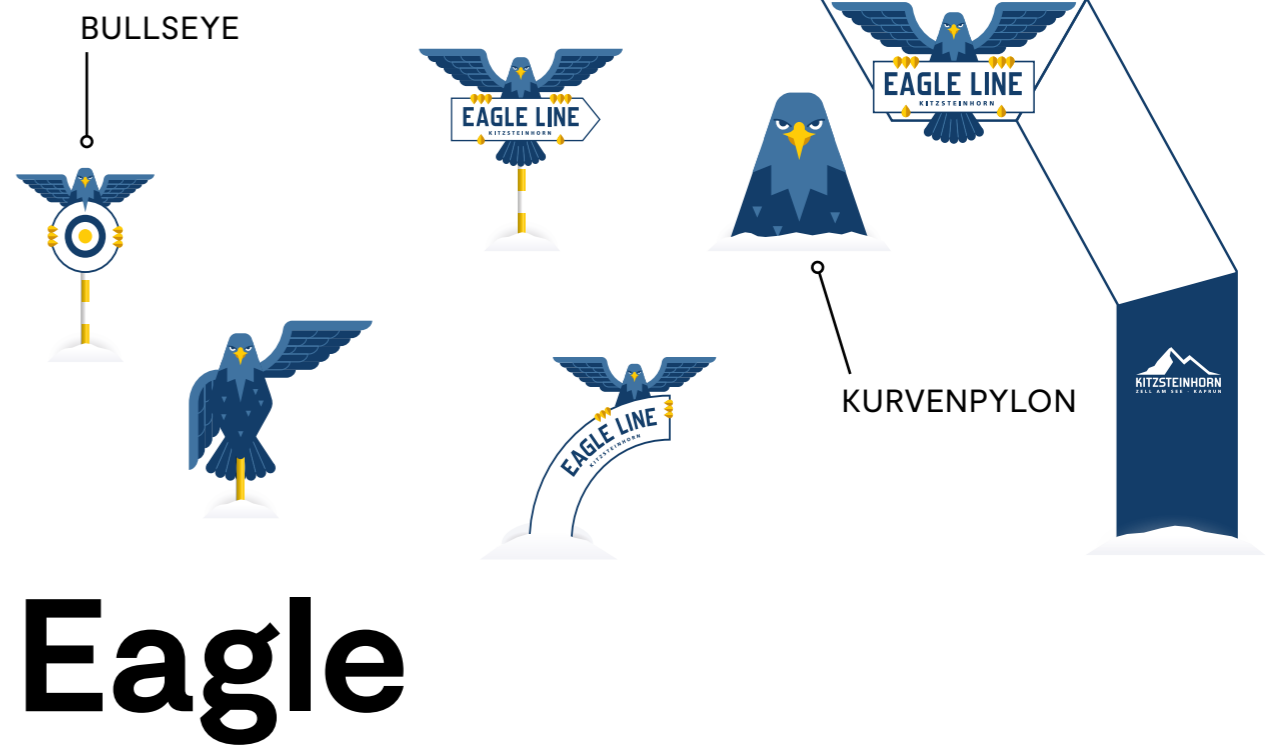
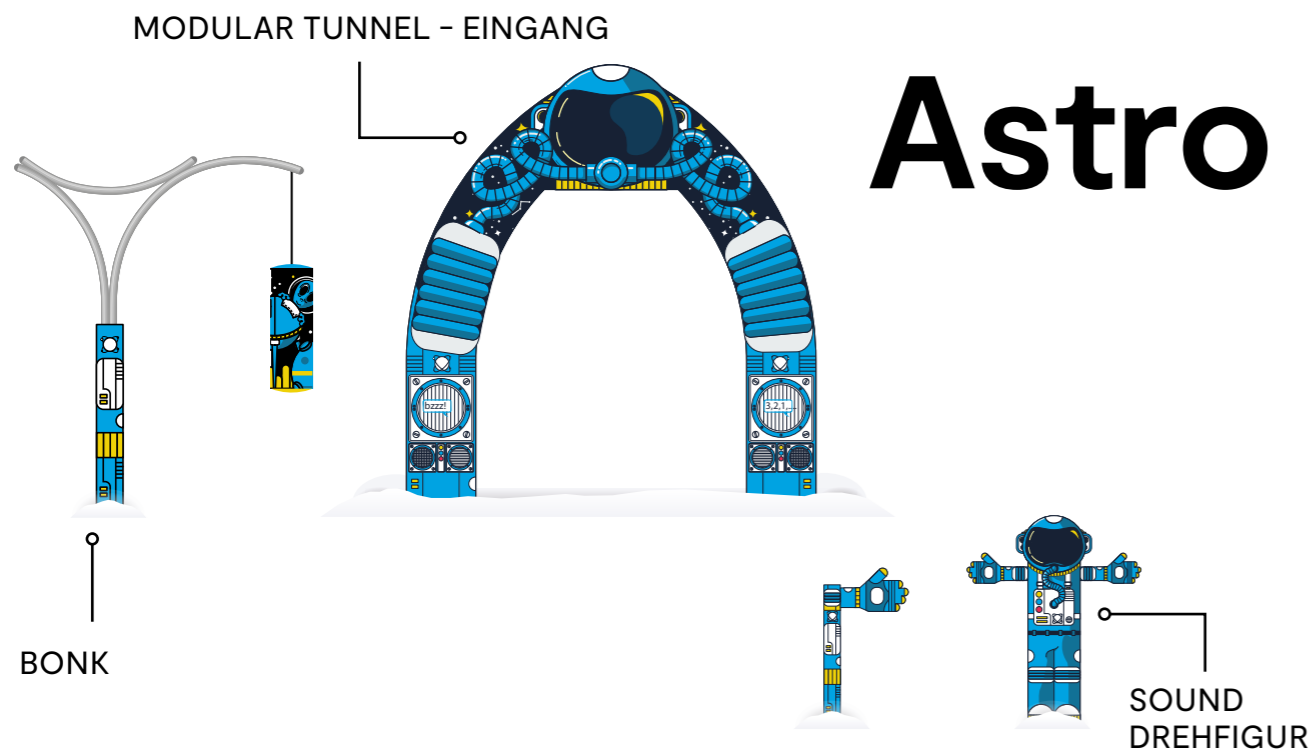
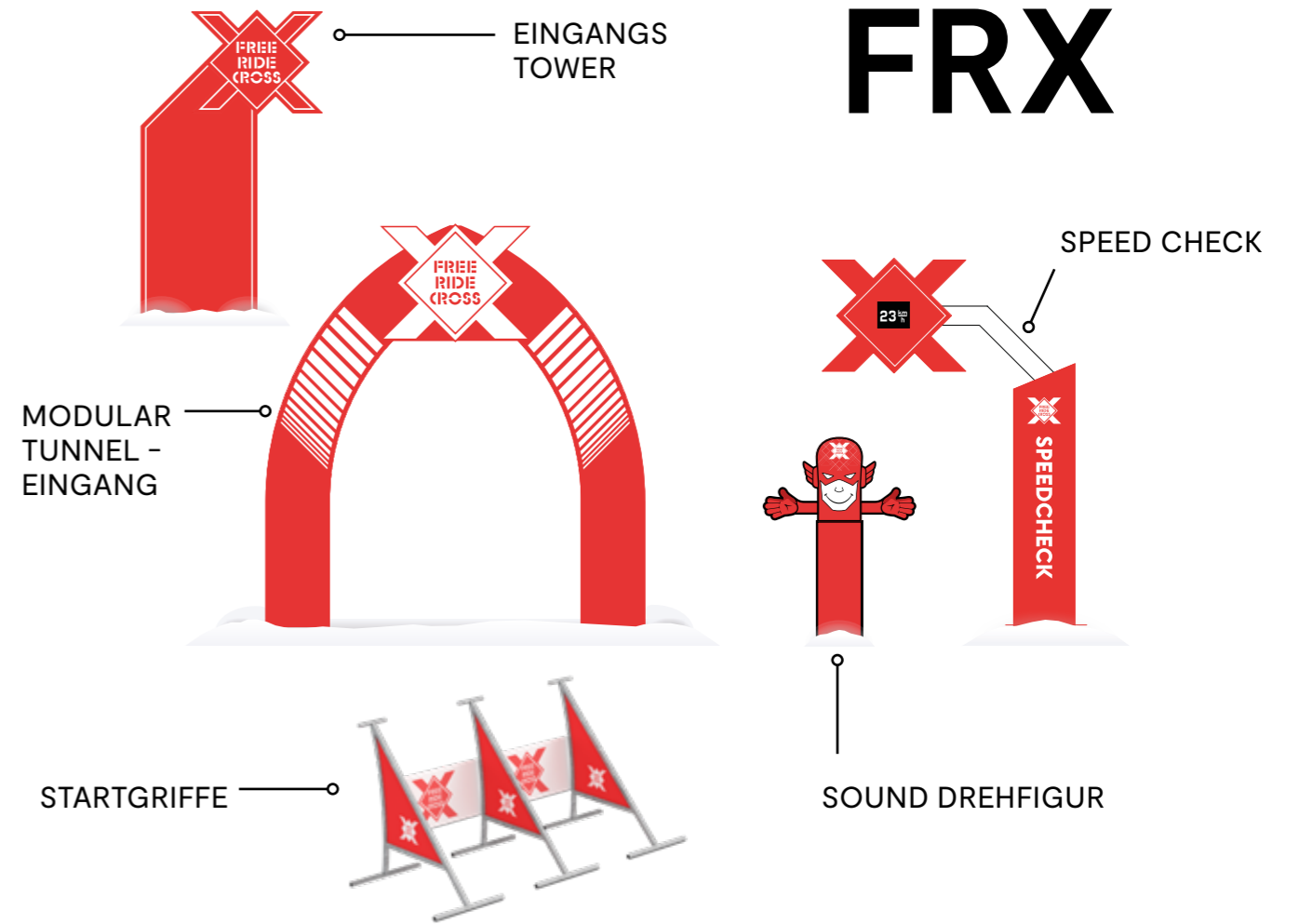
Individualisierung



Individualisierungen Beispiele



Ice Tea



Was macht Schneestern eigentlich?

Umsetzung

Natürlich begleiten wir Sie auch bei der Realisierung Ihrer Projekte und sorgen dafür, dass alle Planungsschritte ordnungsgemäß und effizient ausgeführt werden. Wir sind vor Ort, um das Maximum an Qualität nachhaltig zu gewährleisten. Bei der Umsetzung Ihres Projektes unterscheiden wir in zwei Modelle:



1. Vollbetreuung

- **Gesamte Projektleitung**
- **Qualifiziertes Projektteam:**
 - o Projektmanager und Kundenbetreuer
 - o Bauleiter und Ansprechpartner vor Ort
 - o Maschinist (inkl. Stellvertreter) für Aufbau und Betreuung
- **Garantiert verfügbares und bestens ausgebildetes Stammpersonal**
- **Technischer Kundendienst**
- **Erfolgsmessung**
Gästabefragung und Frequenzmessung im Snowpark
Auswertungen und Handlungsempfehlung frei Haus
- **Organisation der nötigen Pistenraupen (optional)**
Unser Partner: Kässbohrer
- **Zugriff auf weitere Baumaschinen**
Unser Partner: Zeppelin Rental

Kunden in Vollbetreuung:
Stubai Gletscher, Ischgl, Silvretta Montafon,
Skiparadies Sudelfeld, Kaunertaler Gletscher,
Kühtai, Savognin Bergbahnen



2. Projektbegleitung

- **Strategische Beratung und Snowpark-Planung**
- **Aufbau oder Aufbauunterstützung durch unser Team**
- **Regelmäßige Kontrollen der Anlage**
- **Wartung und Umbauten**
- **Personalschulungen für Maschinisten und Parkmanager**
- **Technischer Kundendienst:**
Inventur, Wartung und Reparatur des Equipments

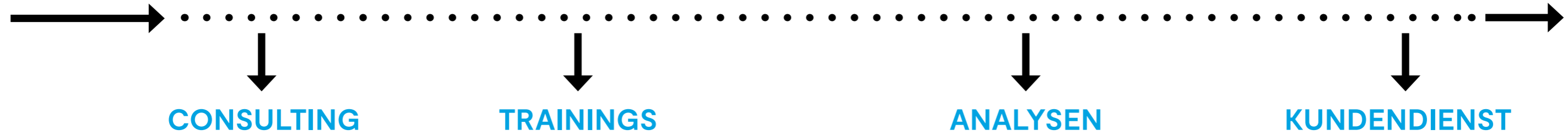
Alle Leistungen individuell buchbar

Sie kennen Ihr Wintersportgebiet. Wir Snowparks. Lassen Sie uns zusammenarbeiten!

Was macht Schneestern eigentlich?

Service

Wir sehen uns als Experten für Snowparks und ein guter Service ist für uns selbstverständlich. Daher freuen wir uns, wenn wir Sie bei Ihrem Snowpark-Projekt vollumfänglich unterstützen dürfen. Um den Erfolg Ihres Projektes zu garantieren bieten wir Ihnen verschiedene Serviceleistungen an.



CONSULTING

Wir vereinen in unseren Kompetenzen nicht nur das Wissen und die Leidenschaft aus 20 Jahren Firmengeschichte im Bau von Snowparks, sondern auch das Know-how aus verschiedensten Ingenieursdisziplinen, sowie die Erfahrungen eines stark wachsenden Unternehmens. Mit diesem Skillset wollen wir Sie unterstützen und bei der Auswahl von Strategien & Projekten beraten.

TRAININGS

Wintersportgebieten muss man den Umgang mit Schnee nicht erklären, geht es jedoch um den Bau von Snowparks geben wir gerne eine Hilfestellung. Als Experten bieten wir Ihnen gerne zusätzliche Trainings an und begleiten Sie langfristig, um Snowparks im Lowlevel-Bereich wie Funline / Freeridecross usw. selbstständig zu bauen und zu pflegen.

ANALYSEN

Intuition entsteht aus der Summe an Erfahrungen, die wir machen. Um wichtige Entscheidungen zu treffen oder Trends zu erkennen, sind Analysen und Zahlen ein wichtiges Werkzeug, welches wir nutzen. Deshalb bieten wir drei wichtige Bausteine zur Bewertung und Optimierung von Snowparks an:

1. Genaue Kosten- und Ressourcenverfolgung
2. Datensammlung: Gästezutritte, Wetterdaten, Verletztenrate
3. Umfragen (Gästeumfragen über die Saison)

Wir bringen die Daten und Zahlen gemeinsam mit Ihnen in das richtige Verhältnis zu Gästzahlen, Investitionen, Markt- und Klimatrends. Unser Ziel ist es Ihr Kosten-Nutzenverhältnis stetig zu verbessern.

KUNDENDIENST

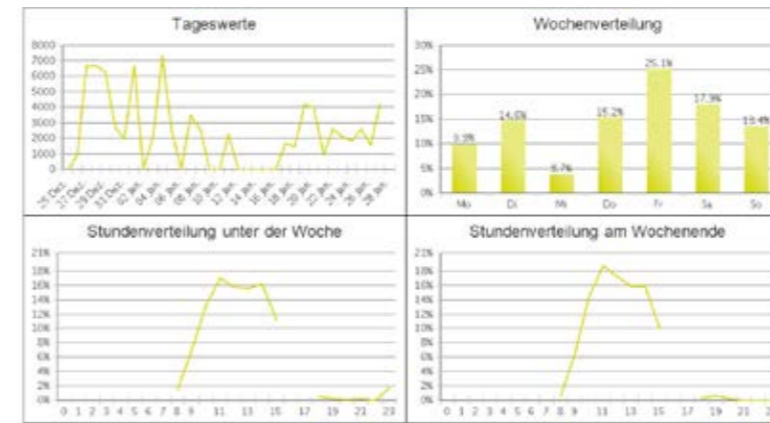
Eine ganzheitliche Betreuung unserer Kunden ist für uns von großer Bedeutung. Daher haben wir auch den weltweit ersten Kundendienst in der Action Sport-Branche ins Leben gerufen. Als letzten Baustein unseres 360 Grad Services bieten wir unseren Technischen Kundendienst an. **24h Hotline** und ein **Vor-Ort-Service**, inkl. Inventur, Wartung und Reparatur garantieren eine gleichbleibende Qualität, auch wenn die Nutzung und Komplexität unserer Produkte zunimmt.



24h Hotline

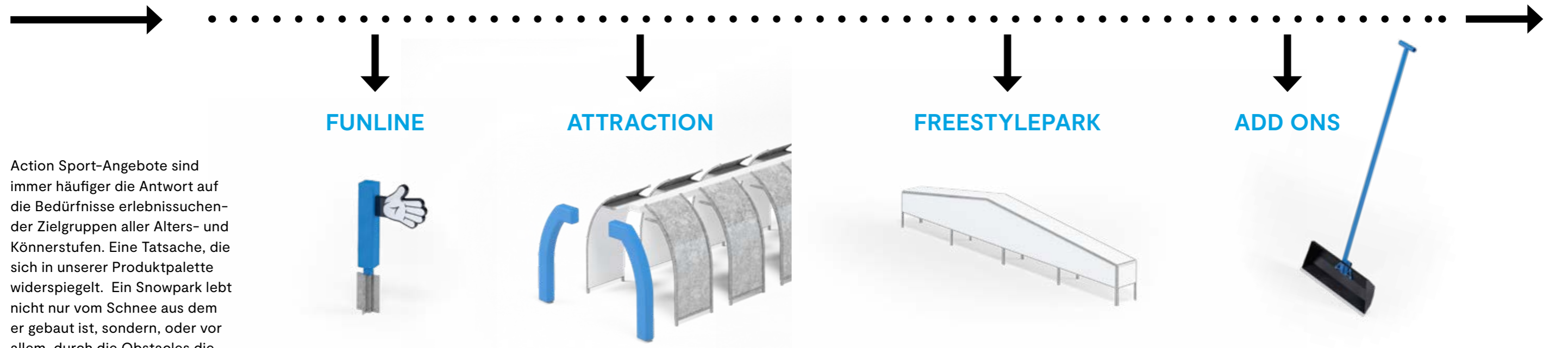


Vor-Ort-Service



Was macht Schneestern eigentlich?

Equipment



Action Sport-Angebote sind immer häufiger die Antwort auf die Bedürfnisse erlebnissuchender Zielgruppen aller Alters- und Könnertufen. Eine Tatsache, die sich in unserer Produktpalette widerspiegelt. Ein Snowpark lebt nicht nur vom Schnee aus dem er gebaut ist, sondern, oder vor allem, durch die Obstacles die darin verbaut sind.

Seit 1999 produzieren wir professionelles Snowpark Equipment. In Deutschland, aber für den globalen Markt und so haben inzwischen über 15.000 Obstacles unseren Standort verlassen. Vom Downrail für den Freeskier bis zur High Five mit Sound für den „Normalo“ – wir stehen für moderne Action Sport-Angebote im Wintersport. Dabei fertigen wir nicht nur zeitgemäße, sondern auch qualitativ hochwertige Obstacles. Dieser Anspruch und der Wunsch Vorreiter zu sein, haben uns zum Weltmarkt- und Innovationsführer werden lassen. Eine Position, die wir durch regelmäßige TÜV-Prüfungen, einen technischen Kundendienst und als offizieller Ausbildungsbetrieb nachhaltig sichern.

Nutzen Sie unser Angebot, Know-How und die langjährige Erfahrung um den Nervenkitzel, die Unterhaltung und den Spaß des Action Sports mit unseren qualitativ hochwertigen Obstacles auch in Ihre Region zu holen.



**Seit 1999
über 15.000
Obstacles**

TÜV

Sicher ist sicher! Zusätzlich zum Schneestern Qualitätsmanagement unterziehen wir – übrigens als einziges Action Sport-Unternehmen weltweit – unsere Produkte, sowie unsere Produktionsstätte, seit dem Jahr 2008 einer unabhängigen Qualitäts- und Sicherheitsprüfung durch den TÜV. Bevor jedoch das Schneestern Qualitäts-Siegel und der TÜV-Sticker angebracht werden, durchlaufen all unsere Produkte bereits drei Qualitätskontrollen.

Made in Germany

Wir setzen auf Deutschland als Produktionsstandort! In unser 5000 m2 großen Produktionsstätte, gelegen im südlichen Allgäu, produzieren wir Action Sport-Equipment nach höchstem Qualitätsstandards. Dabei vertrauen wir auf zuverlässiges und überwiegend regionales Lieferanten-Netzwerk.

Produkttests

Unsere Kunden wissen es am Besten. Produkte in Wintersportgebieten sind oft extremen Bedingungen ausgesetzt. Sei es durch die Natur oder durch eine hohe Abnutzung durch die Gäste. Aus diesem Grund, und weil für uns Sicherheit an oberster Stelle steht, überlassen wir nichts dem Zufall und testen unsere Produkte bis an die Belastungsgrenze, bevor sie in den Verkauf gehen. Dafür sorgen wir mit einer eigenen Testumgebung, inklusive Kältekammer!

Produktentwicklung

Die Zeiten, in denen „ein geschweißtes Rohr“ seinen Dienst im Snowpark getan hat, sind längst vorbei. Ähnlich wie in traditionellen Industriebranchen setzen auch wir auf eine standardisierte und nachhaltige Produktentwicklung. Dafür sorgt unser hauseigenes Konstruktionsbüro, welches mit AutoCAD und SolidWorks alle Produkte sorgfältig plant und nichts dem Zufall überlässt.

Kundendienst

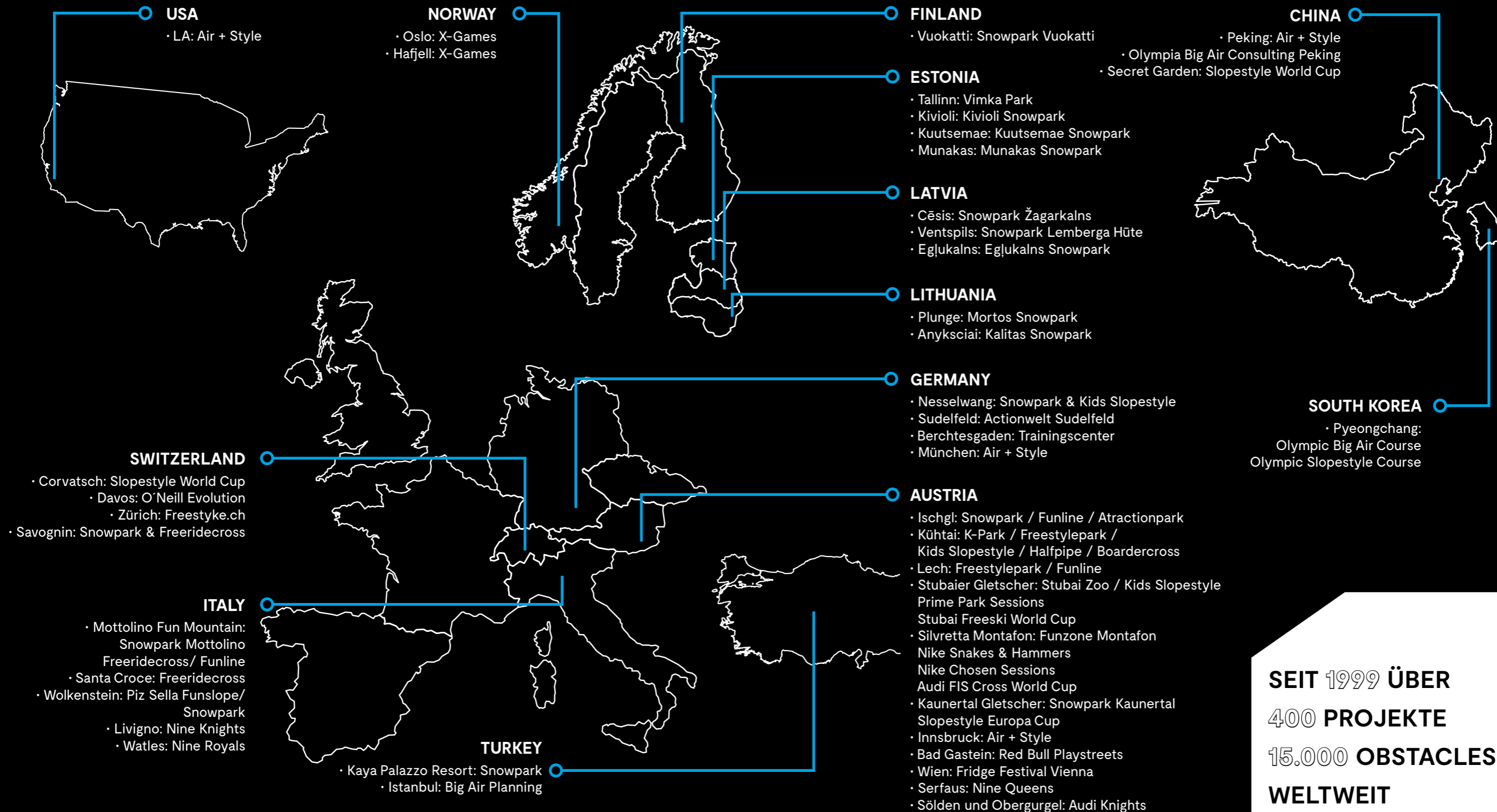
360 Grad Konzepte spielen in unserer Firmenphilosophie eine wichtige Rolle. Eine ganzheitliche Betreuung unserer Kunden ist für uns von großer Bedeutung. Daher haben wir auch den weltweit ersten Kundendienst in der Action Sport-Branche ins Leben gerufen. Als letzten Baustein unseres 360 Grad Services bieten wir unseren technischen Kundendienst an. 24h Hotline und ein Vor-Ort-Service garantieren eine gleichbleibende Qualität, auch wenn Nutzung und Komplexität unserer Produkte zunehmen.

Weltweite Lieferung

Egal ob ein Wintersportgebiet in China oder die Anlieferung an einen Gletscher in den Alpen, unsere Kunden selbst haben uns in unserer 20-jährigen Firmengeschichte zu Logistikexperten gemacht. Aus diesem Grund bieten wir für all unsere Produkte eine weltweite Lieferung an. Sie wollen Snowpark-Equipment in Ihrer Wintersport-Destination? Wir liefern es, zusammen mit unserem ausgewählten Logistiknetzwerk, bis auf die Piste.

Referenzen

20 years of Schneestern



Über Snowparks zu reden ist das eine, sie zu realisieren etwas ganz anderes. In unserer Firmengeschichte haben wir seit 1999 nicht nur eine ganze Menge über die Entwicklung des Snowparks gelernt, sondern diese aktiv vorangetrieben und in 20 Jahren bereits unzählige – inzwischen sind es über 400 – Varianten von Snowparks und Event Setups geplant, gebaut und betreut. Von einfachen Projekten mit kleinem Budget bis

zur Superlative bei den Olympischen Spielen war alles dabei. Genau darauf können Sie, wie all unsere anderen Kunden, vertrauen – Wir besitzen nicht nur das richtige Know-how, sondern haben auch die notwendige Erfahrung, um jedes Snowpark Projekt zu verwirklichen. Mehr als 400 Snowpark Projekte und über 15.000 Obstacles lassen sich nicht einfach so realisieren.

**SEIT 1999 ÜBER
400 PROJEKTE
15.000 OBSTACLES
WELTWEIT**



Snowpark Nesselwang
Alpseilbahn Nesselwang,
Germany



Red Bull
Playstreets
Bad Gastein, Austria



Air + Style
Innsbruck, Austria

**We bring
action sports
to the city**



Sosh Big Air
Annecy, France

Audi Nines

Sölden, Austria



**We are the
nightshift**



Nine Knights
Livigno, Italy



Nine Queens
Serfaus-Fiss-Ladis, Austria



Nine Knights
Serfaus-Fiss-Ladis, Austria



Nine Knights
Livigno, Italy



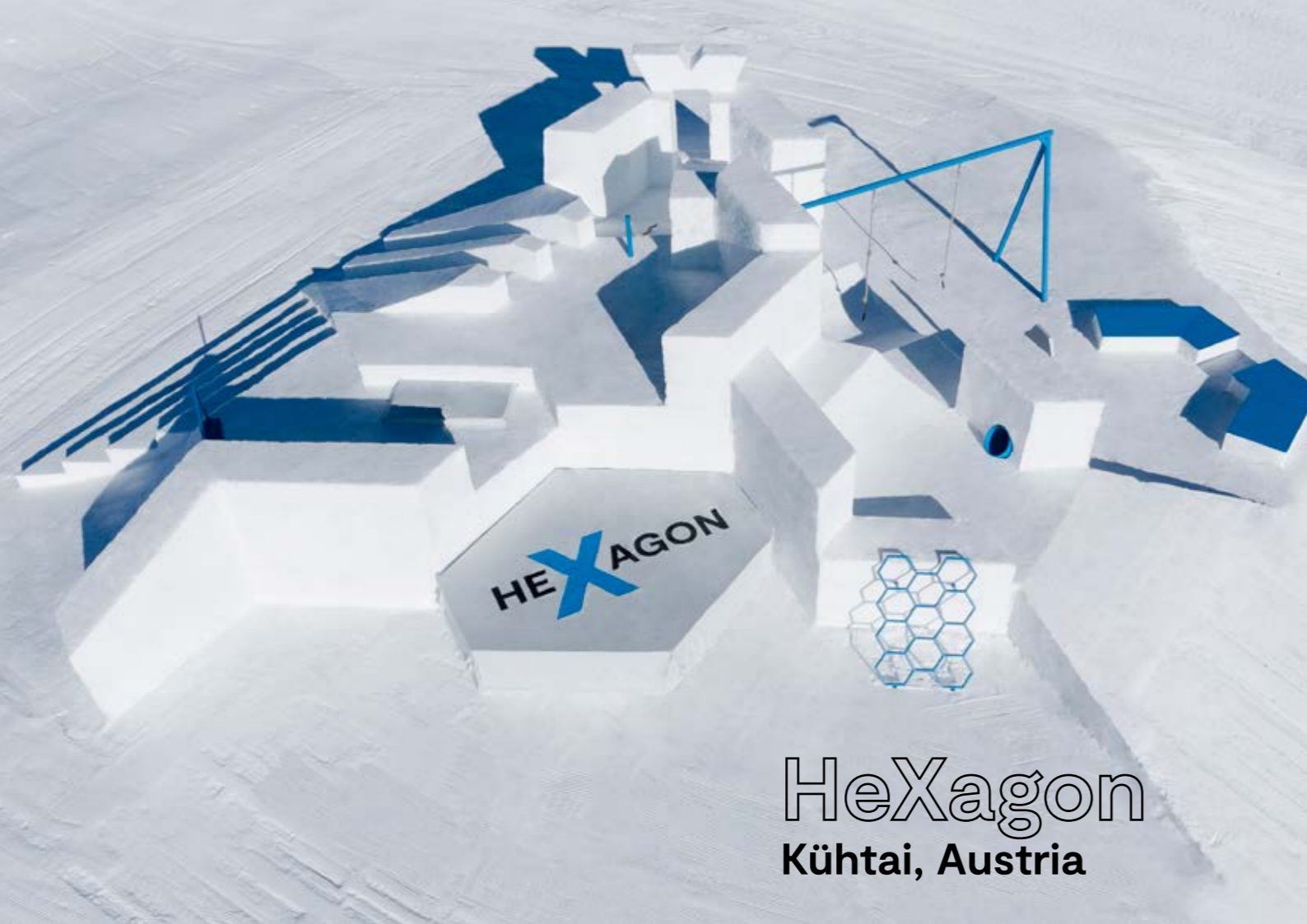


Nine Royals
Wattles, Italy



Nine Knights
Wattles, Italy





HeXagon
Kühtai, Austria



Slopestyle WC
Secret Garden, China

Snowpark Ischgl

Ischgl, Austria



Snowpark Mottolino

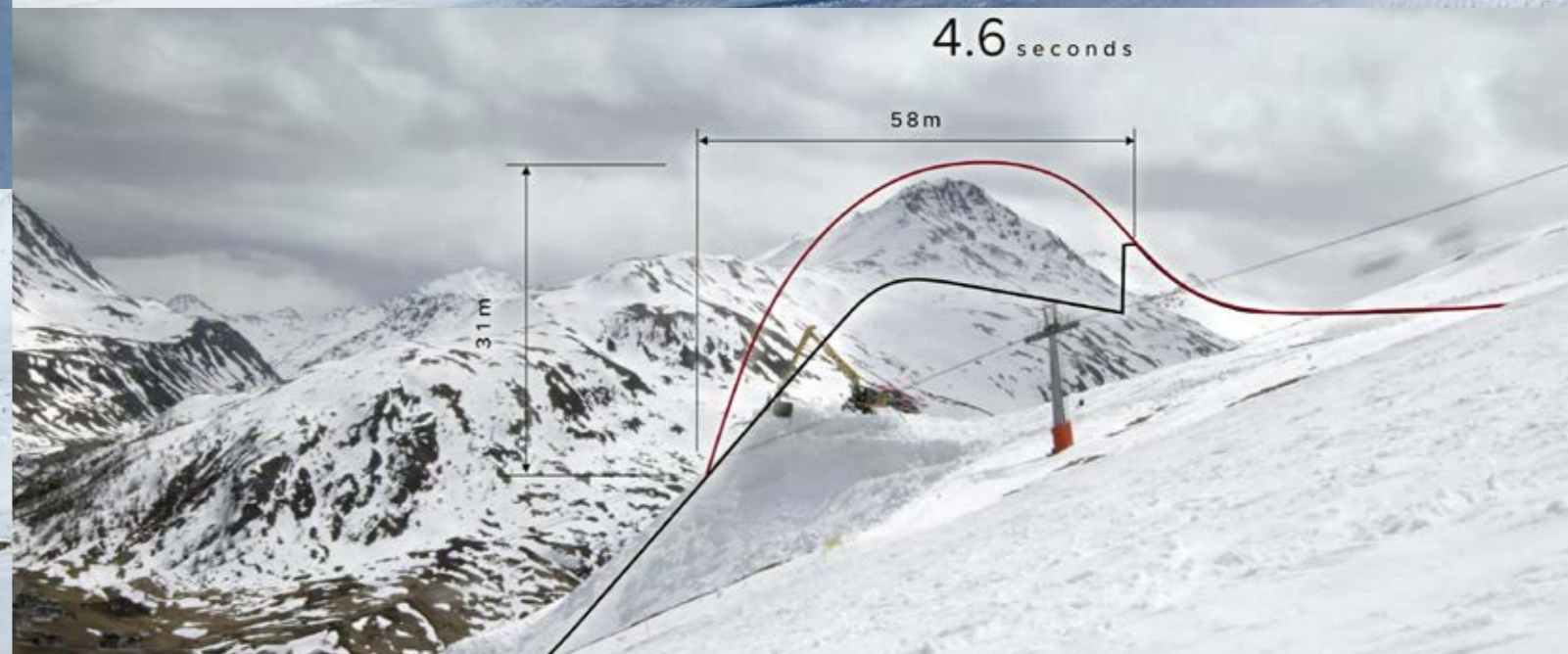
Mottolino Fun Mountain, Italy



4.6 seconds

58m

31m



LOS - World Record

Mottolino Fun Mountain, Italy



We have
snowparks
for everyone

Funzone Montafon
Silvretta Montafon, Austria



Slopestyle WC
Phoenix Park, South Korea

If you can dream
it we can build it

Nike Chosen
Silvretta Montafon, Austria

Stubai Zoo
Stubai Gletscher, Austria



Snowpark Kaunertal
Kaunertaler Gletscher, Austria



Partnernetzwerk

Wir vertrauen auf ein starkes Netzwerk, um Synergien aufzugreifen und den Action Sport gemeinsam voranzutreiben. Daher sind wir stolze Mitglieder und Netzwerker bei folgenden Partnern.

MITGLIED BEI:

VDS: Verband Deutscher Seilbahnen



HWK: Handwerkskammer für Schwaben



IHK: Industrie- und Handwerkskammer



KOOPERATIONSPARTNER:

Pistenbully



Zeppelin Rental



Festool



Helly Hansen



Kontakt



+49 831 960 886 10



snow@schneestern.com



Schneestern GmbH & Co KG
Werner v. Siemens Str. 47
87471 Durach · Germany

Impressum

t: +49 (0) 831-960886-10 Schneestern GmbH & Co. KG
f: +49 (0) 831-960886-40 Werner-von-Siemens-Strasse 47, D-87471 Durach

Schneestern GmbH & Co. KG · Rechtsform: Kommanditgesellschaft · Sitz: Durach · Registergericht: Kempten HRA 8156 ·
Persönlich haftende Gesellschafterin: Schneestern Management GmbH · USt-IdNr: DE 254363841 ·
Geschäftsführer: Dirk Scheumann, Kai Siebdrath · Bank: Raiffeisenbank Kempten · IBAN: DE62 7336 9920 0100 2037 85 · BIC: GENODEF1SFO

Druck: Eberl Print GmbH Immenstadt

weitere Kataloge



SNOW
Equipment



BIKE

Gerne
schicken wir
Ihnen ein
Exemplar per
Post zu

Liste mit Fotografen

- Florian Falch
- David malacrida
- Klaus Polzer
- Andre Schönherr
- Michael Doerfler
- Roland Haschka
- Ethan Stone
- Fabio Cracolici
- Kofler Bernie
- Moris Lauinger
- Lorenz Holder
- Robert Pupeter
- Hans Herbig
- Stefan Eigner
- Rudi Wyhlidal
- Martin Erd

action sports engineered